

3488

Gemeinde pratteln



Entwurf

2024 Geschäftsbericht und Jahresrechnung



Die Blüten des Wasserdosts sind ein Magnet für verschiedenste Insektenarten.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Gemeindepräsident 02

Finanzieller Gesamtüberblick 03

Erfolgsrechnung 03

Spezialfinanzierungen 04

Vorfinanzierungen 05

Investitionsrechnung 05

Fremdkapital, Cashflow und Liquidität 05

Unsere Topprojekte 2024 06

01 Politische Behörden 08

02 Allgemeine Verwaltung 10

03 Polizei 12

04 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz 14

05 Schulen 16

06 Familienergänzende Angebote 18

07 Kultur, Sport, Freizeit 20

08 Multimedienetz (MMN) 22

09 Gesundheit und Alter 24

10 Gesetzliche Sozialhilfe und 26

Arbeitsintegration

11 Soziale Unterstützung 28

12 Asylwesen 30

13 Kindes- und Erwachsenenschutz 32

14 Verkehr und öffentliche Anlagen 34

15 Wasserversorgung 36

16 Abwasserbeseitigung 38

17 Abfallbewirtschaftung 40

18 Landschaftspflege, 42

Umweltschutz und Energie

19 Raumentwicklung und Baugesuche 44

20 Wirtschaft 46

21 Steuern 48

22 Finanz- und Lastenausgleich 50

23 Vermögens- und Schuldenverwaltung 52

Anträge des Gemeinderats 54

Anhang 56

Vorwort

Unsere Gemeinde befindet sich im Wandel. Gesellschaftliche Einflüsse, veränderte Bedürfnisse, soziale und demografische Veränderungen bringen Chancen und Risiken mit sich, welche zum Wohle unserer Gemeinde planvoll genutzt bzw. aufgefangen werden müssen.

Besonderes Augenmerk gelten dem ausgeglichenen Haushaltsbudget und finanzierbaren Investitionen unter Beibehaltung einer langfristig soliden Finanzbasis. Hier ist der Gemeinderat als ausführendes Organ unserer Gemeinde gefordert. Die Gemeinden stehen schweizweit unter Druck, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu erbringen. Gleichzeitig steigt der Kostendruck, was eine grosse Herausforderung darstellt.

Der vorliegende Geschäftsbericht gibt Antworten auf die im AFP 2024–2028 erfassten Zielsetzungen, erläutert den Status und rechtfertigt die eingesetzten Mittel. Einzelne Kernprojekte veranschaulichen die laufende Entwicklung unserer Gemeinde.

Freundliche Grüsse

Stephan Burgunder
Gemeindepräsident

Finanzieller Gesamtüberblick

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 297'266.91 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 334'700. Das Ergebnis fällt damit um CHF 631'966.91 besser aus als erwartet.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gesamtaufwand	105'755'095	83'534'700	86'621'217
Gesamtertrag	-106'052'362	-83'200'000	-83'646'479
Gesamttotal	-297'267	334'700	2'974'738

Der gegenüber dem Budget höhere Umsatz, sowohl im Aufwand als auch im Ertrag, ist auf eine Neubewertung des Finanzvermögens zurückzuführen, welche alle fünf Jahre erfolgen muss und jeweils nicht budgetiert wird. Ohne die Neubewertungen belief sich der Gesamtaufwand auf CHF 89.9 Mio. und der Gesamtertrag auf CHF 91.9 Mio.

Das positive Gesamtergebnis ist mehrheitlich höheren Steuererträgen zu verdanken, denn zum Zeitpunkt der Budgeterstellung wurde mit deutlich tieferen Fiskalerträgen und einer Zahlung aus dem horizontalen Finanzausgleich gerechnet. Die bereits im Vorjahr angestiegenen Steuererträge hatten zur Folge, dass anstelle einer budgetierten Zahlung aus dem Finanzausgleich von CHF 4.5 Mio. eine Zahlung in den Finanzausgleich von CHF 1.9 Mio. zu leisten war. Dieser Mehraufwand gegenüber dem Budget von über sechs Millionen Franken konnte mit anhaltend hohen Steuererträgen kompensiert werden.

Bei den natürlichen Personen sind höhere Einkommenssteuern aus Vorjahren eingegangen. Bei den Vermögenssteuern macht sich die Vermögenssteuerreform mit gesunkenen Erträgen bemerkbar. Der Anteil der Vermögenssteuern am Steuerertrag natürlicher Personen beträgt lediglich rund 5%, weshalb dieser Rückgang nur wenig spürbar ist.

Die Ertragssteuern des laufenden Jahres blieben gegenüber dem Vorjahr auf konstantem Niveau. Zusätzlich konnten auch in dieser Kategorie höhere Vorjahressteuern verbucht werden. Bei den Kapitalsteuern hingegen sind die Erträge rückläufig. Diese tragen jedoch mit 12% nur einen kleinen Anteil zum gesamten Steuerertrag von juristischen Personen bei.

Gesamthaft ist der Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr um CHF 7.2 Mio. auf CHF 57.9 Mio. angestiegen. Zur positiven Entwicklung bei lokal ansässigen juristischen Personen haben einerseits Auswirkungen aus der «Steuervorlage 17» (SV 17), aber auch anhaltende Bestrebungen zur Standortattraktivität über die letzten Jahre beigetragen.

Dennoch darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass eine Veränderung der wirtschaftlichen und politischen Lage eine hohe Volatilität bei den Steuererträgen der juristischen Personen zur Folge haben kann und diese Einnahmen auch zukünftig von äusseren Einflüssen geprägt sein werden.

Der gesamte Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.4 Mio. auf insgesamt CHF 37 Mio. an, was einer Erhöhung von knapp 4% entspricht. Die vom Einwohnerrat für das Verwaltungs- und Betriebspersonal resp. vom Landrat für das Lehrpersonal genehmigten Teuerungszulagen betragen 2.5% resp. 2.45%. Der effektive Anstieg beim Verwaltungs- und Betriebspersonal beinhaltet neben den Teuerungszulagen auch Erfahrungsstufenanstiege, aber auch Minderausgaben aufgrund von nicht besetzten vakanten Stellen. Der effektive Kostenanstieg beim Lehrpersonal betrug 4.9%.

Im Sach- und Betriebsaufwand wurden CHF 0.7 Mio. mehr ausgegeben als vorgesehen. Der gesamte Aufwand liegt in diesem Bereich mit CHF 14.8 Mio. jedoch unter dem Vorjahreswert. Zur Budgetüberschreitung beigetragen haben insbesondere die hohen Strompreise, höhere Kosten im Zusammenhang mit temporären Unterstützungen bei Personalausfällen, Mehrkosten für Planungen und Projektierungen und höhere Forderungsverluste von Steuerguthaben natürlicher Personen.

Mehraufwände sind auch im Bereich Gesundheit und Alter angefallen. Gegenüber dem Vorjahr mussten CHF 1.2 Mio. mehr ausgegeben werden. Die Kosten beim Kindes- und Erwachsenenschutz sind hauptsächlich aufgrund von externen Mandatsträgern von Drittanbietern um CHF 0.4 Mio. höher ausgefallen. Die soziale Unterstützung verursachte um CHF 0.12 Mio. geringere Kosten, im Asylwesen konnten sie nach Verrechnung der Rückerstattungen um CHF 1 Mio. reduziert werden.

Der planmässige Abschreibungsaufwand der Anlagen im Verwaltungsvermögen ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen und trägt mit CHF 2.8 Mio. zum Aufwand bei. Die

Entlastungen aus den Vorfinanzierungen kompensieren diesen Aufwand mit CHF 1.3 Mio. In der Nettobetrachtung beträgt der Abschreibungsaufwand somit CHF 1.5 Mio. und hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Mio. erhöht. Neu abgeschrieben werden das mobile Provisorium und der Umzug der Gemeindeverwaltung, das Räumliche Entwicklungskonzept, der neue Kunstrasen und Erneuerungen im Kabelnetz sowie von Wasser-/Abwasserleitungen. Die Restbuchwerte des alten Kunstrasens sowie der alten Gemeindeverwaltung wurden komplett abgeschrieben. Zusätzliche Kostensteigerungen sind auch bei Zinszahlungen bei Fremdkapital zu verzeichnen. Im Geschäftsjahr 2024 hat sich die Fremdverschuldung um CHF 19 Mio. auf neu CHF 65 Mio. erhöht. Die dafür fälligen jährlichen Zinsen sind um CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.6 Mio. angestiegen. Abhängig vom zukünftigen Fremdkapitalbedarf und von

der Zinsentwicklung dürfte diese Aufwandposition weiterhin an Bedeutung gewinnen.

Von der 2023 durchgeführten Aufgabenüberprüfung waren zur Umsetzung bis 2024 insgesamt Einsparungen von CHF 2.5 Mio. vorgesehen. Diverse Verzögerungen bei der Umsetzung der Massnahmen oder die dauerhaft ausbleibende Umsetzung aus unterschiedlichen Gründen führten dazu, dass bisher lediglich CHF 1.5 Mio. eingespart wurden.

Spezialfinanzierungen

Die Abschlüsse der Spezialfinanzierungen MMN, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung haben die budgetierten Werte aus unterschiedlichen Gründen verfehlt.

Der Gewinn beim Multimedienetz ist höher ausgefallen als erwartet. Das Eigenkapital konnte dank einer erneuten Einlage weiter erhöht werden.

Bei der Wasserkasse reichten die Einnahmen aus den Wasserbezugsgebühren nicht aus, um den budgetierten Gewinn zu erreichen. Diese Spezialfinanzierung schliesst mit einem leichten Verlust ab. Dieser wird jedoch mit einer Rabattierung von 20% auf den Wasserbezug bewusst herbeigeführt, um das Eigenkapital dieser Kasse zu reduzieren.

Eine Rabattierung von 20% dient auch bei der Abwasserkasse dem Zweck, das Eigenkapital zu reduzieren. Die Kasse schliesst mit einem Verlust von CHF 1.2 Mio. ab

und ist damit schlechter als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt nach der Verlustverrechnung noch immer über CHF 14 Mio.

Die Abfallbeseitigung ist weiter defizitär. Zum gegenüber dem Budget schlechteren Ergebnis haben tiefere Erträge aus Gebührenmarken/-säcken aufgrund von tieferen Verkaufsvolumen beigetragen. Die Ende 2024 beschlossene Gebührenerhöhung per 1. April 2025 war ein wichtiger Schritt, um zukünftige Abschlüsse dieser Spezialfinanzierung wieder ausgeglichener zu gestalten und das Eigenkapital zu stabilisieren.

Die erzielten Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden mit dem jeweiligen Eigenkapital verrechnet. Das MMN, die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind sowohl im Eigenkapital wie auch in deren Vorfinanzierungen, sofern vorhanden, weiterhin gut kapitalisiert.

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Eigenkapital 31.12.2024	Zuweisung Vorfinanzierung	Vorfinanzierung 31.12.2024
MMN	205'141	82'300	6'376'715	0	0
Wasserversorgung	-18'519	190'850	6'004'470	0	6'100'000
Abwasserbeseitigung	-1'215'901	-464'850	14'413'776	0	17'800'000
Abfallbeseitigung	-236'200	-137'850	489'306	0	0

Vorfinanzierungen

Abschreibungsaufwände können aus den Vorfinanzierungen entnommen und damit die Erfolgsrechnung entlastet werden. Dies wurde wiederum für eine Vielzahl von Abschreibungen vorgenommen. Insgesamt wird die Erfolgsrechnung durch die Entnahme aus Vorfinanzierungen um CHF 1.3 Mio. entlastet.

Das Total an Vorfinanzierungen reduziert sich damit von CHF 23.5 Mio. auf CHF 22.2 Mio.

Mit Entnahmen aus der Vorfinanzierung Strasseninfrastruktur wurde letztmalig aus dieser Vorfinanzierung entlastet, da der Saldo bei null steht.

Vorfinanzierungen (ohne Spezialfinanzierungen) in CHF	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
San. Schulanl. Dorfkern	1'819'447	2'114'635	2'409'824	2'705'012
FW-Magazin	493'672	516'111	538'551	560'991
Erschliessungen	822'969	850'593	878'216	905'840
Schwimmbad	1'811'756	1'890'528	1'969'300	2'048'072
Sportanlage Sandgrube	3'415'618	3'599'804	3'749'796	3'899'788
Strasseninfrastruktur	0	150'582	349'677	467'496
Gemeindeinfrastrukturbauten	13'847'069	14'342'153	14'837'238	15'089'194
Total Vorfinanzierungen	22'210'530	23'464'407	24'732'602	25'676'393

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben waren mit CHF 8.9 Mio. leicht tiefer als im Vorjahr (CHF 9.6 Mio.). Ursprünglich geplante Investitionsausgaben in den Neubau der Gemeindeverwaltung inkl. der Bibliothek, in die Planung des Schulhauses und der Turnhalle Münchacker, in den Ersatzneubau des Kindergartens Aegelmatt und in das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Feuerwehr sind noch nicht in der erwarteten Höhe angefallen.

Die grössten Ausgaben wurden dennoch für den Neubau der Gemeindeverwaltung inkl. der Bibliothek (CHF 3.5 Mio.), Erneuerungen von Wasserleitungen (CHF 2.1 Mio.) und den Ausbau der Netzbodenstrasse (CHF 1.3 Mio.) getätigt. Die Investitionseinnahmen haben sich aus Anschlussgebühren ergeben.

Von den budgetierten Brutto-Investitionsausgaben wurden 45% realisiert, gleich viel wie im Vorjahr.

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022
Ausgaben	8'945'862	20'010'000	9'607'567	21'360'000	13'481'529	24'441'000
Einnahmen	2'349'169	1'200'000	793'996	1'200'000	73'693	1'207'500
Nettoinvestitionen	6'596'693	18'810'000	8'813'571	20'160'000	13'407'836	23'233'500
Differenz zum Budget	12'213'307		11'346'429		9'825'664	

Fremdkapital, Cashflow und Liquidität

Das Total an Fremdkapital aus Darlehen beläuft sich per Ende 2024 auf CHF 65 Mio. (Ende 2023: CHF 46.16 Mio.). Der Saldo der kurzfristig liquiden Eigenmittel betrug per Ende Jahr CHF 20.5 Mio. Netto (Fremdkapital abzüglich der kurzfristig verfügbaren flüssigen Mittel) waren damit 44.5 Mio. fremdfinanziert (Vorjahr CHF 42 Mio.) Ein positiver Geldfluss (Cashflow) trug dazu bei, dass ein nicht noch höherer Bedarf an fremden liquiden Mitteln notwendig wurde.

Die angestiegene Verschuldung sowie der temporäre Anstieg der Marktzinsen führten zu höheren Finanzierungskosten. Für die laufenden Darlehen wurden Zinsen in der Höhe von CHF 0.6 Mio. fällig. Dies entspricht einem Anstieg von CHF 0.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

2024

Unsere Projekte

Im letzten Jahr haben wir eine Vielzahl spannender Projekte realisiert, die nicht nur unsere fachlichen Kompetenzen erweitert, sondern uns auch auf persönlicher Ebene bereichert haben. Jedes einzelne Projekt hat uns vor neue Herausforderungen gestellt, die wir mit Engagement und Innovationsgeist angegangen sind.



Stefan Löw, Stephan Burgunder, Beat Thommen, Philipp Schoch anlässlich der Grundsteinlegung im Dezember 2024

August

Einweihung der Begegnungszone in der Längi

Im Zuge notwendiger Werkleitungsarbeiten bot sich die Gelegenheit, die Strasse unter Einbezug der Quartierbevölkerung neu zu konzipieren, um Begegnung und Verweilmöglichkeiten im Zentrum der Längi zu fördern. Durch die Umgestaltung entstand neben der nun einspurigen Fahrbahn grosszügiger Raum für Grünflächen, Sträucher und neu gepflanzte Bäume, die zur Aufwertung des öffentlichen Raums und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen. Im September 2024 wurde die neu gestaltete Begegnungszone Längistrasse feierlich eingeweiht.



Feierliche Einweihung der aufgewerteten Längistrasse

Ganzes Jahr

Das neue Gemeindezentrum mit Bibliothek/Ludothek entsteht

Täglich nimmt die Zahl der sichtbaren Fortschritte zu. Mittlerweile lassen sich die Konturen der einzelnen Räume des neuen Gemeindezentrums und der Bibliothek/Ludothek deutlich erkennen, und es entsteht allmählich ein konkretes Bild von der Struktur und Aufteilung des gesamten Gebäudes. [Mehr dazu](#)



Blick auf das Areal Bredella West

November

Zustimmung für das neue Quartier Bredella West

Die Bevölkerung hat sich an der Urne deutlich für die Planung des Bredella-Areals nördlich der Bahn ausgesprochen. Der Quartierplan schafft die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung des westlichen Teils des Bredella-Areals. [Mehr dazu](#)

Dezember

Abschluss Räumliches Entwicklungskonzept

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) bietet eine ganzheitliche Perspektive auf Pratteln und vereint die Zukunftsvision in einem stimmigen Gesamtbild. Das REK wurde von der Öffentlichkeit gemeinsam mit Politikerinnen und Politikern erarbeitet. Mit seinem klaren Ja bekräftigte der Einwohnerrat seine Unterstützung für das REK und die Erarbeitung eines Richtplans.



Visualisierung des neuen Kindergartens Aegelmatt

Ganzes Jahr

Sanierung des Schulhauses Aegelmatt

Die Schulanlage Aegelmatt stammt aus dem Jahr 1971 und weist einen hohen Sanierungsbedarf auf. Neu soll die Schulanlage Aegelmatt über mehr Schulräume, eine bessere Raumaufteilung, einen Verbindungstrakt zur Turnhalle und zum neuen Kindergartengebäude sowie über ein integriertes Angebot der Tagesstrukturen verfügen.

[Mehr dazu](#)

September

Markt des Alterns

Zum ersten Mal fand in Pratteln der Markt des Alterns statt. Verschiedene Institutionen der Region stellten sich mit ihrem Angebot vor. Der Markt mit der parallel stattfindenden Aufführung des Hirntheaters kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Eine erneute Durchführung ist angedacht.



November

Start der partizipativen Erarbeitung des Leitbildes für eine kommunale Kinder-, Jugend- und Familienpolitik

Gegen 40 Personen haben sich am öffentlichen Dialog «Was fehlt?» mit der Frage beschäftigt, wie gutes Aufwachsen in Pratteln gelingen kann. Kinder und Jugendliche haben sich neben neuen Freizeitanlagen, wie einem Hallenbad, vor allem für mehr Mitsprache bei Projekten ausgesprochen. Den gegenseitigen Dialog zu fördern, ist Teil sowohl des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» als auch des kinder-, jugend- und familienpolitischen Leitbilds der Gemeinde.

März

Flurin Manetsch und Lucas del Rio gewinnen den Kulturwettbewerb

Mit der Wettbewerbsausschreibung «Pratteln, eine Stadt erfindet sich neu im Spannungsfeld traditioneller Gewohnheiten und moderner Herausforderungen» hatte die Kommission für Kulturförderung nach interdisziplinären Kunst- und Kulturprojekten gesucht. Eingereicht wurden drei interessante, sehr unterschiedliche Projekte, aus welchen die Kommission das Projekt «Pratteln zwischen Erinnerung und Vision» als Gewinner juriert hat. Das Projekt wurde im Herbst umgesetzt.



Flurin Manetsch und Lucas del Rio

Dezember

Umsetzung der kantonalen Vorgaben zur frühen Sprachförderung

Prattler Kinder mit einem Sprachförderbedarf erhalten im Jahr vor ihrem Kindergarteneintritt die Möglichkeit, zweimal wöchentlich kostenlos eine Spielgruppe besuchen zu dürfen. Damit lernen sie schon früh, sich sprachlich auszudrücken und ihre Gefühle und Bedürfnisse mitzuteilen. Die Sprachfertigkeiten erleichtern den Einstieg in den Kindergarten und später in die Schule.

November

Gründung der Zivilschutzorganisation RHEIN

Die Zivilschutzkompanie Pratteln gehört per 1. Januar 2025 der neu gegründeten regionalen Zivilschutzorganisation (ZSO) RHEIN an. Der Zweckverband besteht aus den Gemeinden Birsfelden, Muttens und Pratteln. Die neue, regionale Zivilschutzkompanie ist zuständig für Schutz und Betreuung der Bevölkerung in allen Verbundgemeinden entlang des Rheins.

01 Politische Behörden

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Der Gemeinderat nutzt die Instrumente Legislaturziele, AFP und Geschäftsbericht zur politischen Steuerung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die von den Legislaturzielen abgeleiteten und mit den Massnahmen konkretisierten Ziele und Pläne sollen messbar formuliert sein. Die Legislaturziel-erreichung wird jährlich beurteilt und deren Ergebnis dem Einwohnerrat mit dem Jahresbericht schriftlich mitgeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht

Parlamentarische Vorstösse 2024

	SVP	FDP	Die Mitte/ EVP	SP	U/P	parteilos	Total
Motionen		1		1			2
Postulate				1	1	2	4
Interpellationen	2				1	1	4
Fragestunde	1	1	1	5	8	1	17
Resolution (gemeinsame)							
Planungsmotion							
Planungspostulat							
Eingereichte Vorstösse 2024	2	1		2	2	3	10
Eingereichte Vorstösse 2023	2	9		12	20	3	46
Eingereichte Vorstösse 2022	8	9		13	13	2	45

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	798'878	794'150	743'958
davon Personalaufwand	621'937	611'550	610'351
davon Sachaufwand	176'941	182'600	133'607
davon weitere Aufwände	0	0	0
Ertrag	-1'104	-700	-2'256
Saldo	797'774	793'450	741'702

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0



Zusammenfassung Abstimmungen 2024

Gemeinderätliche Kommissionen Amtsperiode 2020–2024 (Stand per 31.12.2024)

Kommission	Präsident/-in	Aktuar/-in
Bauausschuss	GR Philipp Schoch	Claudia Visa
Friedhofskommission	GR Stefan Löw	Marialinda Fareri
Kommission für Altersfragen	GR Marcial Darnuzer	Daniela Berger
Kommission für gesellschaftliche Entwicklung und Integration	GR Marcial Darnuzer	vakant
Kommission für Kulturförderung	GR Rahel Graf	Carmen Züllli
Kommission für offene Kinder- und Jugendarbeit	Delia Moldovanyi	Carmen Züllli
Naturschutzkommission	GR Petra Ramseier	Martin Classen
Sicherheitskommission	GR Stefan Löw	Sonja Dürrenberger
Kommission für Gesundheitsfragen	Andreas Moldovanyi	Jolanda Kröll

02 Allgemeine Verwaltung

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Die Kundschaft fühlt sich freundlich und hilfsbereit bedient - Die Einwohnerinnen und Einwohner sind früh und umfassend über Gemeindethemen informiert - Das Verwaltungspersonal ist erreichbar bzw. bei dessen Abwesenheit sind die Anliegen entgegengenommen und die Anrufenden erhalten innert 24 Stunden eine Rückmeldung - Die Gemeindeverwaltung verfügt über aufgabengerechte Räumlichkeiten - Die Mitarbeitenden sind gut ausgebildet und befähigt, ihre Aufgaben anforderungsgerecht zu erfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektronischen Geschäftsverkehr ausbauen - Mehr als die Hälfte der Umziehenden nutzt die Plattform E-Umzug - Prozesse optimieren, automatisieren und standardisieren - Umzug der Gemeindeverwaltung in das Provisorium Hexmatt, Start des Neubaus Gemeindezentrum und Bibliothek - Besprechung und Vereinbarung Weiterbildungsbedarf im Beurteilungs- und Förderdialog (BFD) 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufend - Laufend - Nicht erreicht - Laufend - Erreicht - Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Bevölkerungsstand am 31.12.	16'693	16'698	16'704
davon ausl. Wohnbevölkerung	7'116	7'053	7'040
Zuzüge, Wegzüge, Umzüge	3'290	3'228	3'518
davon via E-Portal	849	684	618
Nationen	101	101	102

➔ **Kommentar zu den Kennzahlen**

Die E-Plattform wurde im Jahr 2024 in 25.8% (Vorjahr 21.2%) aller Mutationen genutzt. Das Ziel wurde nicht erreicht, da verschiedene Vorgänge nicht elektronisch erfolgen dürfen und nicht alle Gemeinden angeschlossen sind.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	7'186'736	7'020'500	6'824'736
davon Personalaufwand	4'358'624	4'314'000	4'400'537
davon Sachaufwand	2'037'319	2'022'850	1'919'112
davon weitere Aufwände	790'793	683'650	505'087
Ertrag	-1'182'255	-1'233'650	-1'324'494
Saldo	6'004'481	5'786'850	5'500'242

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die höheren weiteren Aufwände sind auf die vollständige Abschreibung des Restbuchwerts (CHF 76'000) der alten Gemeindeverwaltung zurückzuführen. Der geringere Ertrag erklärt sich mit geringeren Rückerstattungen der Sozialversicherung, dank weniger Personalausfall.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	2'964'255	9'500'000	3'152'513
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	2'964'255	9'500'000	3'152'513

➤ Kommentar zur Investitionsrechnung

Für den Neubau des Gemeindezentrums mit Bibliothek wurden im Investitionsprogramm Ausgaben von CHF 9.5 Mio. geschätzt. Effektiv sind 2024 weniger ausgegeben worden. Die zusätzlichen Ausgaben verschieben sich auf das Jahr 2025 resp. 2026.



[Organigramm Gemeindeverwaltung](#)

Personelles

Personalfluktuations	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Eintritte	26	21	22
Austritte	24	24	17
Fluktuation (%)	15	15.05	10.86

Die Berechnung der Fluktuation erfolgt ohne Einbezug von Lernenden, befristeten Anstellungen, natürlichen, unfreiwilligen oder firmenseitig gewünschten Austritten im Verhältnis zur Anzahl Vollzeitstellen.

Entwicklung Stelleneinsatz	Ist 2024	Soll 2024	Ist 2023
Gesamttotal Stellenprozente	13'989	13'500	13'803

Stellenprozente ohne Lernende, Praktikantinnen, Praktikanten und Volontariat. Die erhöhten Stellenprozente sind auf Reinigung, Schwimmbad und Doppelbesetzungen zurückzuführen.

03 Polizei

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Die Verkehrsteilnehmer verhalten sich korrekt
- Die Ruhe und Ordnung ist gewährleistet und die Bevölkerung verhält sich im öffentlichen Raum rücksichtsvoll und korrekt

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Anzahl der allgemeinen Verkehrskontrollen ≥ 30 pro Jahr
- Vermehrte Verkehrskontrollen für alle Verkehrsteilnehmenden beim Bahnhofplatz sowie beim Kindergarten und bei den Schulen
- Anteil Übertretungen im Verhältnis zu den kontrollierten Fahrzeugen $< 4\%$ pro Jahr
- Anzahl Kontrollen des ruhenden Verkehrs ≥ 250 pro Jahr
- Anzahl Verzeigungen im Bereich Ruhe und Ordnung ≤ 40 pro Jahr
- Anzahl Littering-Kontrollen auf Schulwegen, am Bahnhof, bei Bushaltestellen und weiteren Littering-Hotspots ≥ 50 pro Jahr
- Reduktion Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum
- Anzahl Radarkontrollen ≥ 200 pro Jahr

Stand der Umsetzung

- Nicht erreicht aufgrund knapper personeller Ressourcen
- Erreicht
- Nicht erreicht
- Erreicht
- Erreicht
- Nicht erreicht aufgrund knapper personeller Ressourcen
- Nicht bekannt
- Nicht erreicht aufgrund knapper personeller Ressourcen

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Radarkontrollen	186	166	66
Allgemeine Verkehrskontrollen	14	46	54
Verkehrskontrollen ruhender Verkehr	345	246	211
Kontrollen Littering	3	58	52
Piketteinsätze	51	24	90
Erfasste Bussenverfügungen			
- wegen Littering	37	21	23
- Nachtruhestörungen	0	12	17
Ertrag aus Parkuhren inkl. App	216'273	171'869	176'742
Ertrag aus Tag- und Nachtparking	571'365	406'948	391'782

➤ Kommentar zu den Kennzahlen

Die Littering-Kontrollen wurden neu im laufenden Betrieb durchgeführt und nicht explizit als solche ausgewiesen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	958'883	1'025'950	855'183
davon Personalaufwand	567'583	626'300	602'807
davon Sachaufwand	386'428	395'650	248'526
davon weitere Aufwände	4'872	4'000	3'850
Ertrag	-1'258'488	-1'413'500	-973'155
Saldo	-299'605	-387'550	-117'972

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Der Ertrag fiel nicht in der budgetierten Höhe an. Die Busseneinnahmen haben mit CHF 0.36 Mio. zwar die Erträge des Vorjahres übertroffen, aber den budgetierten Wert nicht erreicht. Mit dem neuen Radargerät konnte aufgrund dessen später Auslieferung erst ab Herbst gearbeitet werden. Auch die Parkraumbewirtschaftung hat die budgetierten Einnahmen verfehlt, jedoch mit CHF 0.24 Mio. den Ertrag des Vorjahres erreicht.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Verkehr/Sicherheit

In der zweiten Jahreshälfte wurde der Fokus auf regelmässige Park- und Geschwindigkeitskontrollen gelegt. Ziel war, die Zone 30 durchzusetzen und die Sicherheit zu erhöhen. Die Parkkontrollen dienten dazu, das Parkierreglement anzuwenden und alle Parkierenden gleich zu behandeln.

Die Kontrollen bei den Schulen wurden im Jahr 2024 noch mal verstärkt. Es wurden Gespräche mit Eltern geführt, die ihre Kinder zur Schule fahren. Auch konnten verschiedene verkehrstechnische Massnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit umgesetzt werden.

04 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Der Schutz bei Brand- und Schadensfällen ist gewährleistet - Das Feuerwehrinspektorat beurteilt die Feuerwehr Pratteln positiv - Die Bevölkerung nimmt den Zivilschutz positiv wahr - Die Schutzplätze für die Bevölkerung sind sichergestellt - Förderung aktiver Feuerwehrdienst bei Neuanstellungen von Mitarbeitenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Mannschaftsbestand mindestens 70 Angehörige der Feuerwehr (AdF). Innerhalb von 10 Min. mit 10 AdF auf dem Schadenplatz eintreffen (Minimalvorgabe BGV: 8 AdF innerhalb von 10 Min.) - Schutzraumbilanz >100% 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Total Einsätze Feuerwehr	237	225	213
Brandbekämpfung	28	46	41
Fehl- und Täuschungsalarme	80	69	79
Chemiewehr	9	9	7
Ölwehr	23	19	14
Technische Hilfeleistungen	24	10	10
Personenrettung Verkehrsunfälle	1	0	2
Elementarereignisse	26	5	15
Diverse Einsätze	46	67	45
Auf Schadenplatz in vorgegebener Zeit (%)	99	99	97
Mannschaftsbestand	72	72	73

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Total Einsätze Zivilschutz	2	1	1
Einsatzstunden Ernstfälle	94	43	2'744
Einsatzstunden zugunsten Allgemeinheit	232	504	208
PR-Aktionen für die Bevölkerung	2	4	2
Mannschaftsbestand	136	136	137
Schutzraumbilanz (%)	113	114	117
Total Einsätze GFS	2	1	5
Einsatzstunden	79	63	447

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'553'790	1'383'250	1'614'677
davon Personalaufwand	924'585	818'600	968'551
davon Sachaufwand	482'490	417'000	449'599
davon weitere Aufwände	146'715	147'650	196'527
Ertrag	-1'387'676	-1'049'100	-1'020'463
Saldo	166'114	334'150	594'214

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Zivilschutzanlage ALST wurde von März bis Dezember für die Unterbringung von Asylsuchenden an den Kanton Basel-Landschaft vermietet. Vorgängig sind diverse notwendige Unterhaltsarbeiten durchgeführt worden, was sich in einem höheren Sachaufwand zeigt. Dank der Vermietung konnten höhere Erträge erzielt werden. Zu höheren Erträgen haben auch die Feuerwehersatzabgaben aufgrund der gestiegenen Steuererträge geführt.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	173'043	710'000	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	173'043	710'000	0

➤ Kommentar zur Investitionsrechnung

Für das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Feuerwehr wurde 2024 eine Anzahlung geleistet. Der Restbetrag wird 2025 ausgegeben.

Feuerwehr

Im Jahr 2024 bewältigte die Feuerwehr Pratteln 237 Einsätze. Besonders herausfordernd war ein Einsatz im April, bei welchem 35 Angehörige der Feuerwehr Pratteln zum Teil bis zu 10 Stunden im Einsatz standen. Weitere Partnerfeuerwehren und -organisationen sowie der Gemeindeführungsstab wurden ebenfalls einberufen.

Ein spannendes Ereignis fand im August 2024 mit den «rescueDAYS» statt. Die Veranstalter «Rosenbauer» und «Weber Rescue» bildeten gemeinsam mit der Feuerwehr Pratteln während zwei Tagen 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den neusten Schneide- und Rettungstechniken aus.

Zivilschutz

Die Zivilschutzkompanie stand mit dem Pionierzug anlässlich des Starkregens vom 25. Juni im Einsatz. Im Jahr 2024 leisteten die Angehörigen des Zivilschutzes insgesamt 879 Dienstage in Wiederholungs-, Aus- und Weiterbildungskursen.

Gemeindeführungsstab

Im Nachgang zum Einsatz im April verlief das restliche Jahr relativ ruhig. Überraschend erfolgte am 3. Dezember das Aufgebot zur kantonalen Einsatzübung. Der Gemeindeführungsstab nahm die Arbeiten umgehend auf und schloss die Übung als erfüllt ab.

05 Schulen

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Die Führungsstruktur der Primarstufe ist politisch verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Führungsstrukturen werden gemäss politischem Entscheid umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht
<ul style="list-style-type: none"> - Die Schulinfrastruktur erfüllt die Anforderungen eines zeitgemässen Unterrichts der Primarstufe und der Kreismusikschule 	<ul style="list-style-type: none"> - Geplanter sukzessiver Ausbau der IT-Infrastruktur auf das erforderliche Niveau 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht
<ul style="list-style-type: none"> - Das Bildungsangebot der kms entspricht dem aktuellen Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der erreichten IT-Standards in der Primarstufe 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht
<ul style="list-style-type: none"> - Schulraumressourcen werden frühzeitig geplant und optimiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Planung SH und Turnhalle Münchacker - Planung Sanierung SH Erli 2 - Planung Sanierung Schulanlage Aegelmatt und Realisierung Ersatzneubau Kindergarten Aegelmatt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung Angebot in Erarbeitung - In Arbeit - In Arbeit - In Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> - Die Primarstufe erfüllt den kantonalen Auftrag des Projekts Zukunft Volksschule 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erneuerung Schulhausmobiliar - Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung plant die notwendigen Schulraumressourcen - Die Raumstrategie «Moderne Schule Pratteln» wird finalisiert - Das Schulwegnetz wird finalisiert; die Anzahl Elterntaxis wird reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufend - Laufend - Erreicht - Nicht erreicht, laufend

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Schülerzahlen Primarstufe	1'263	1'296	1'239
Klassen Primarstufe	74	75	73
Angestellte Primarstufe Lehrpersonen	151	157	155
Vollzeitäquivalente gemäss Statistischem Amt Baselland (VZÄ)*	116.7	113.7	117.2
Schülerzahlen kms	561	536	476
Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht)	520	684	608
Lehrpersonen kms	28	28	30
Stellenprozentage Lehrpersonen kms	1'010	937	959

* Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem 100% besetzten Arbeitsplatz.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	25'675'119	25'578'000	24'840'140
davon Personalaufwand	21'219'197	20'774'250	20'236'024
davon Sachaufwand	2'564'279	2'409'600	2'651'438
davon weitere Aufwände	1'891'644	2'394'150	1'952'678
Ertrag	-2'602'209	-2'952'850	-2'685'006
Saldo	23'072'910	22'625'150	22'155'134

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	878'618	2'550'000	444'168
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	878'618	2'550'000	444'168

Kreismusikschule

Die Kreismusikschule feierte 2024 ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest. Die Feier begann mit dem «Te Deum», gespielt von Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrpersonen, begleitet von den Chören der Längli- und Burggarten-Schulhäuser. Theatergruppen sorgten für Unterhaltung, die Jüngsten präsentierten eine Musikstunde und das Publikum tanzte zu Orchestermusik. Am Abend traten fortgeschrittene Sängerinnen im Kuspo auf, begleitet von Bands aus Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Am Sonntag spielten grössere Formationen wie das Junge Orchester Rheingold, die Jugendmusik und ein Lehrpersonenorchester. Das Jubiläumsjahr umfasste auch die Primarmusica, Stufenprüfungen und das Adventskonzert. Besonders erfreulich ist die Gründung neuer Ensembles, darunter ein Anfänger-Streichensemble, ein Blockflöten- und ein Gitarrenensemble.

Schulsozialarbeit (SSA) Primarstufe

Die Schulsozialarbeit konnte sich mit ihrem Team über die Jahre hinweg als verlässliche Partnerin in der Schule etablieren. Wiederholt hat die Schulsozialarbeit einen neuen Rekordwert innerhalb der Fallzahlen zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich auf das Phänomen der «Multikrise» als Folge der Pandemie zurückzuführen. Wartezeiten von bis zu mehreren Monaten z. B. bei der Kinder- und Jugendpsychiatrie müssen von der SSA kompensiert werden, was die SSA vor herausfordernde Situationen stellt. Die

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand ist sowohl gegenüber dem Vorjahr, als auch gegenüber dem Budget angestiegen. Der Anstieg des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr beträgt 4.9% und beinhaltet einen im Dezember 2023 durch den Landrat gesprochenen Teuerungsausgleich von 2.45%.

Die Abschreibung für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Längli ist aufgrund der ausstehenden Kreditabrechnung noch nicht erfolgt, weshalb die weiteren Aufwände tiefer ausfallen. Entsprechend konnten dafür auch keine Entnahmen aus den Vorfinanzierungen getätigt werden, was den Ertrag schmälert.

➤ Kommentar zur Investitionsrechnung

Ausgaben für den Ersatzneubau des Kindergartens Aegelmatt und Planungskosten für das Schulhaus Münchacker sind noch nicht in der erwarteten Höhe angefallen.

SSA setzt Präventionsangebote im Rahmen der Ich-Stärkungs-Strategie für Schülerinnen und Schüler um, wie z. B. Medienkompetenz- und Selbstbehauptungsprojekte, etc., welche sich grosser Beliebtheit erfreuen.

Primarstufe

Im Schuljahr 2024-25 wurden im 1. Kindergartenjahr ein aussergewöhnlich kleiner Jahrgang eingeschult. Mit Ausblick auf das Folgejahr, in welchem ein grosser Jahrgang im Kindergarten erwartet wird, wurde nur ein Kindergarten geschlossen. Im altersdurchmischten Lernen (Längli) konnten Klassen eingespart werden, die Mehrjahrgangssituation bedingt jedoch mehr Lektionen. Diese Ausgangslage erklärt, weshalb trotz weniger Schülerinnen und Schülern, die VZÄ etwas grösser wurde.

Update Schulhäuser

- Die Sanierung der Schulanlage Aegelmatt wird etappiert.
- Der neue Kindergarten an der St. Jakobstrasse soll in den Jahren 2025 und 2026 erstellt werden und die alten und baufälligen Standorte Vogelermatt und Hexmatt ablösen.

06 Familienergänzende Angebote

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Eltern sind in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt - Die schulischen Tagesstrukturen werden bedarfsorientiert weiterentwickelt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die «schulischen Tagesstrukturen» mit Ausbauvarianten in Quartierschulhäusern werden laufend umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Laufend

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Betreute Kinder in Spielgruppen	184	180	201
Betreute Kinder in Kindertagesstätten	309	297	272
Betreute Kinder in Tagesfamilien	28	36	57
Betreute Kinder in der schulischen Tagesstruktur Fita	157	142	100
Mütter-Väter-Beratung	1'029	1'006	966
Erziehungsberatung	41	44	41

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'668'813	1'660'900	1'651'386
davon Personalaufwand	79'289	56'800	52'959
davon Sachaufwand	128'179	132'100	126'844
davon weitere Aufwände	1'461'345	1'472'000	1'471'583
Ertrag	-3'338	-500	-4'679
Saldo	1'665'475	1'660'400	1'646'707

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Subventionsbeiträge an Kitas und die FITA belaufen sich auf insgesamt CHF 1.37 Mio. und blieben gegenüber dem Vorjahr auf ähnlicher Höhe.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Fachbereich Frühe Kindheit wird zum Fachbereich Kindheit und Familie

Im Fachbereich Kindheit und Familie hat es einen personellen Wechsel und damit einhergehend einige Umstrukturierungen gegeben. Neu gehört die Begleitung der Projekte «Kinderfreundliche Gemeinde» zum Fachbereich. Der Fokus lag auf der Einarbeitung und der Begleitung des Grossprojektes für die Entwicklung eines kinder-, jugend- und familienpolitischen Leitbildes.

Ein besonderer Erfolg hinsichtlich gut vorbereiteten Schulstarts ist, dass die Gemeinde der Finanzierung von Massnahmen in der frühen Sprachförderung zugestimmt hat: Dreijährige Kinder, die einen vom Kanton ausgewiesenen Sprachförderbedarf aufweisen, können ab Sommer 2025 eine Spielgruppe mit dem Angebot der frühen Sprachförderung kostenlos besuchen. So werden ihre Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere gestärkt.

Tagesfamilien

Die Anzahl der in Tagesfamilien betreuten Kindern ist in den letzten vier Jahren schrittweise zurückgegangen. Dies, weil immer weniger Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.

Prattler Kindertagesstätten

Die Gemeinde konnte den mitfinanzierten Tagessatz per Juli 2024 von CHF 115 auf CHF 120 erhöhen und trug damit zur Stärkung der Kitas bei. Dennoch stehen die Kitas weiterhin unter grossem finanziellen Druck. Vor allem in personeller Hinsicht ist es schwieriger geworden, qualifiziertes Personal zu finden, da die Lohnbedingungen für die Betreuungspersonen im Kanton Basel-Stadt stark verbessert wurden.

Fita – schulergänzende Tagesstrukturen für Kinder aus Kindergarten- und Primarstufe

Rund 157 Kinder besuchten 2024 die Fita. Das Mittagstisch-Modul ist an allen Standorten am besten besucht, und dies vor allem an Tagen, an welchen die Kinder nachmittags Unterricht haben. Zusätzlich kommt es teilweise zu Absagen von Betreuungsanfragen, weil der Shuttlebus ausgelastet ist.

07 Kultur, Sport, Freizeit

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> Die Massnahmen «Kinderfreundliche Gemeinde» werden laufend umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Pilotprojekt «Offene Turnhallen an Winterwochenenden» Umsetzung Infokampagne zu Freizeitangeboten für Schüler/innen Weiterführung Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen Umsetzung Mitwirkungsprojekt «Sanfte Aufwertung der Jugiwiese für Kinder und Jugendliche» Ersatz des Kunstrasens Sandgruben Die Leistung (Öffnungszeiten und Unterstützung) im Jugendhaus bleibt mindestens auf dem Stand des Jahres 2023 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht erreicht, wird nicht umgesetzt In Arbeit Erreicht, weiterer Ausbau in Arbeit In Arbeit Erreicht Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Belegungstage Kuspo*	219	200	204
Belegungstage ADH	212	204	218
Schwimmbadeintritte	46'211	44'255	54'016
Ausleihen Bibliothek	27'512	16'951	41'490
Bibliotheksbesucher/-innen mit Abo	986	677	1'367
Besuche Robinson-Spielplatz und Jugendtreff	10'270	8'832	7'698

* Kommentar: Die erhöhten Zahlen erklären sich im Vergleich zum Vorjahr durch längere Belegungen (KMU'24 und auswärtiger Theaterverein).

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	4'768'691	4'489'550	4'760'292
davon Personalaufwand	2'217'640	2'032'450	2'033'353
davon Sachaufwand	1'461'333	1'398'250	1'675'537
davon weitere Aufwände	1'089'719	1'058'850	1'051'402
Ertrag	-1'051'892	-935'550	-1'020'954
Saldo	3'716'799	3'554'000	3'739'338

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand dieses Aufgabenfelds überstieg das Budget. Die angestrebten Minder Ausgaben gegenüber dem Vorjahr wurden nicht erreicht. Der Betrieb des Schwimmbads bedingt in den Sommermonaten den Einsatz temporärer Mitarbeitender. Diese Personalkosten waren nicht in ausreichender Höhe budgetiert. Auch ein höherer Wasserbrauch und zu tief budgetierte Stromkosten haben den Aufwand erhöht. Höhere Erträge aus Schwimmbadeintritten und Rückerstattungen aus Sozialversicherungen konnten den Mehraufwand teilweise kompensieren.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	1'045'454	720'000	218'612
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	1'045'454	720'000	218'612

➤ Kommentar zur Investitionsrechnung

Die Ausgaben für die Technik im Schwimmbad sind mehrheitlich ins Jahr 2024 vorgezogen worden.

Neue Qualitäten in der Bibliothek

Durch eine bessere Raumaufteilung konnte die Aufenthaltsqualität für alle verbessert werden. Kinder und Jugendliche haben nun einen eigenen Bereich, während die Erwachsenen eine Ecke zum Lesen und Arbeiten haben. Diese Veränderung wird auch im Neubaukonzept berücksichtigt. Die vielfältigen Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil des Angebots und werden gut besucht. Der kantonale Fahrplan zur Zusammenarbeit von Schule und Bibliothek wird gemeinsam mit der Primarstufe in der Bibliothek erarbeitet. <https://bibliothekpratteln.ch/>

Der Jugendtreffpunkt im Wandel

Das letzte Jahr war geprägt von vielen Veränderungen. So erfuhr das Team eine neue Zusammensetzung und etliche Umstrukturierungen. Unter anderem entstanden neue Pilotprojekte wie Mädchentag, U14-Tag und Projekttag sowie die Einrichtung eines Tonstudios. Diese Erneuerungen tragen zum Erfolg in der Beziehungsarbeit bei und fördern ein harmonisches Klima im Treff. Die mobile Jugendarbeit hat in der Längi einen Raum eingerichtet, den die Jugendlichen sporadisch nutzen können. Zudem zeigt sich, dass Hallenfussball weiterhin grosses Interesse weckt und viel Freude bereitet.

Geschenke für den Robison-Spielplatz

Der Robi wurde reich beschenkt: Das ganze Robiteam bedankt sich für die neue Eselstute, eine Menge Holzmaterial von der Sissacherfluh sowie für die Sachspenden der Bürgergemeinde. Der Robi hat sein attraktives Angebot im Dorf erweitert. Der Auftakt zum jährlich stattfindenden Robifest war ein grosser Erfolg. Die Besucherzahlen knüpfen an die Zeit vor der Pandemie an. Der Platz scheint einer breiten und vielfältigen Bevölkerung zu gefallen.

Neue Aktivitäten in den Quartiertreffpunkten

Im Rankacker starteten neue Angebote: Eine Walking-Gruppe sorgt für Bewegung und die Hausaufgabenhilfe unterstützt Primarschulkinder. Der Kaffee-Treff im Quartier Aegelmatt/Vogelmatt erfreut sich grosser Beliebtheit. Beim Quartierfest Längi wurde die neue Begegnungszone in der Längistrasse eingeweiht, die mit mehr Grün und Verkehrsberuhigung zusätzliche Aufenthaltsqualität und Begegnungsmöglichkeiten bietet. Ende 2024 beendete der Verein Villa Gumpiland sein bedeutendes Engagement für Begegnung und Integration in der Längi. Die Quartierarbeit engagiert sich für den Erhalt des Nähworkshops und Familientreffs durch die Integration in den Quartiertreff Längi.

08 Multimediantnetz (MMN)

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none">- Der Marktanteil des MMN ist weiterhin hoch- Langjährige Kunden bleiben beim MMN- Jeder Neubau und alle Gemeindegemeinschaften werden durch das MMN erschlossen	<ul style="list-style-type: none">- Marktanteil > 85%- Anzahl Kündigungen nehmen jährlich ab- Für jede Mieterin und jeden Mieter soll ein attraktives Angebot des MMN bereitgestellt werden	<ul style="list-style-type: none">- Nicht erreicht- Nicht erreicht- Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Gesamttotal der MMN-Anschlüsse	19'681	20'301	20'328
davon in Pratteln	6'816	6'933	6'873
Freie Sender	353	357	203
Pay-TV-Sender	74	73	115
Marktanteil in %	85	85	85

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'511'560	1'472'900	1'357'252
davon Personalaufwand	157'710	187'550	144'363
davon Sachaufwand	792'307	846'600	683'717
davon weitere Aufwände	561'542	438'750	529'172
Ertrag	-1'511'560	-1'472'900	-1'357'252
Saldo	0	0	0

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung MMN verzeichnete einen Ertragsüberschuss von CHF 0.21 Mio. Die Einlage des Überschusses ins Eigenkapital des MMN erhöht dieses auf CHF 6.38 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	453'131	350'000	349'578
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	453'131	350'000	349'578

Vom MMN Pratteln mit Radio- und TV-Signalen versorgte Haushalte	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Pratteln	6'816	6'933	6'873
Augst	409	416	431
Birsfelden (inkl. Basel)	4'873	4'919	4'999
Giebenach	399	406	414
Kaiseraugst	2'100	2'108	2'114
Schweizerhalle	8	8	8
Olsberg	131	132	133
Rheinfelden	4'945	5'379	5'356
Total	19'681	20'301	20'328
ImproWare AG*	31'263	31'864	30'463
Insgesamt versorgte Haushalte	50'944	52'165	50'791

* Binningen, Dornach, Riehen, Bettingen, Muttenz, Ambonet, Reinach

09 Gesundheit und Alter

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Pflegebedürftige Personen können möglichst lange zu Hause wohnen - Personen, die auf Pflege angewiesen sind, finden innert angemessener Frist einen stationären Pflegeplatz - Der Bedarf an ambulanten, intermediären und stationären Dienstleistungen und Wohnformen ist erkannt/erhoben 	<ul style="list-style-type: none"> - Der ambulante Anbieter, Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH bietet Pflege und Betreuung zu Hause bis Pflegestufe 4 an - Wartezeit auf Dringlichkeitsliste <6 Monate - Einwohnerinnen und Einwohner erhalten bedürfnisorientierte Unterstützung, um möglichst lange zu Hause wohnen zu können - Durchschnittliche Pflegestufe beim Eintritt ins Alters- und Pflegeheim in Pratteln > Stufe 4 des Bewohnerinnen- und Bewohner-Abrechnungssystems (BESA oder RAI) - Überprüfung Altersstrategie 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Wird nicht erhoben - Erreicht - Erreicht - Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Spitex-Pflegestunden (KLV)	27'527	27'815	24'597
Spitex-Hauswirtschaftsstunden	8'909	9'282	9'041
Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in %			
- Senevita	99.7	99	99
- Madle	99.9	99	98
- Nägelin	99	99	98
Durchschnittliche Pflegestufe in den Alters- und Pflegeheimen (APH)*			
- Senevita	5.81	5.81	
- Madle	5.46	5.55	
- Nägelin	5.01	5.05	

* Vorjahre wurden noch nicht erhoben.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	9'924'937	8'510'500	8'519'345
davon Personalaufwand	147'504	154'350	144'900
davon Sachaufwand	615'646	669'600	657'290
davon weitere Aufwände	9'161'786	7'686'550	7'717'155
Ertrag	-943'032	-705'800	-778'065
Saldo	8'981'905	7'804'700	7'741'280

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die stationären Pflegerestkosten fallen höher aus, da entweder mehr Personen aus Pratteln in APH leben, die Pflegestufen höher sind oder höhere Pflegekosten mitfinanziert werden müssen. Die Spitex-Dienstleistungen sind leicht zurückgegangen, die Kosten haben die Budgetierung dennoch überschritten, weil diese zu tief war. Insgesamt sind die Beiträge an stationäre und ambulante Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr um netto CHF 1.3 Mio. angestiegen. Bei diesen Ausgaben handelt es sich um gebundene und nicht beeinflussbare Kosten.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Alters- und Pflegeheime

Die drei Alters- und Pflegeheime in der Langzeitpflege sind konstant voll. Die Ferienbetten wurden als Entlassungsbetten aufgegeben zugunsten weiterer benötigter Zimmer. Dieselbe Situation sehen wir im ganzen Kanton Basel-Landschaft, nicht nur in unserer Versorgungsregion Rheintal.

Markt des Alterns

An einem Samstagnachmittag Ende September führte die Fachstelle für Altersfragen einen Präventionsanlass für Seniorinnen und Senioren durch. Angeboten wurden ein «Markt des Alterns» auf dem Dorfturnhallenplatz und ein interaktives Theater zum Umgang mit Demenz im Alltag. Das Theater in der Dorfturnhalle besuchten über 150 Personen und noch mehr ältere Menschen liessen sich an den zwanzig Marktständen auf dem Dorfturnhallenplatz über diverse Dienstleistungen für ein gutes Leben zu Hause informieren und beraten.

Spitex

Die Leistungen der Spitex AG wurden im Jahr 2024 leicht weniger nachgefragt. Die Pflegeleistungen wurden um 1% weniger nachgefragt und die Hauswirtschaftsleistungen um 4% weniger. Dieser marginale Rückgang ist Ausdruck einer Verschiebung hin zu den privaten Anbietern auf dem Markt.

10 Gesetzliche Sozialhilfe und Arbeitsintegration

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Sozialhilfebedürftige Personen lösen sich vollständig aus der Sozialhilfe ab - Sozialhilfeabhängige Personen sind im ersten Arbeitsmarkt integriert - Subsidiäre Leistungen sind bestmöglich ausgeschöpft 	<ul style="list-style-type: none"> - Anteil Fälle älter als 3 Jahre: <35% - Anteil Klienten/-innen mit Teillohnarbeit >35% - %-Anteil der Rückerstattungen an den Bruttokosten >25% 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht - Nicht erreicht - Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Sozialhilfesuche (Abgabe)	301	255	257
Sozialhilfesuche (Rücklauf)	220	186	211
Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	392	408	436
Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	612	656	694
Fallabschlüsse	112	119	154
Anteil Ausländer in %	68	62	63
Junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre)	62	66	70
Fälle älter als 3 Jahre in %	38	46	39
Anzahl Personen mit Teillohnarbeit	33	28	33
Rückerstattungen an den Bruttokosten in %	42	39	40

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	11'201'223	10'875'500	11'133'729
davon Personalaufwand	1'928'259	2'082'000	1'802'283
davon Sachaufwand	90'735	74'500	124'425
davon weitere Aufwände	9'182'228	8'719'000	9'207'021
Ertrag	-3'421'854	-3'412'000	-3'387'397
Saldo	7'779'369	7'463'500	7'746'332

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Der Saldo ist um CHF 0.3 Mio. schlechter als budgetiert, da die Ausgaben für Unterstützungszahlungen höher ausgefallen sind. Der Mehraufwand abzüglich der Rückerstattungen liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Sozialhilfe

Im Jahr 2024 war die Anzahl sozialhilfebeziehender Personen erneut rückläufig. Es wurden 612 Personen in 392 Unterstützungseinheiten (Dossiers) unterstützt. Der Aufwand fiel dennoch um rund eine Viertelmillion höher aus als im Jahr 2023. Die Rückerstattungen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 3% auf 42% der Bruttokosten gesteigert werden. In den letzten drei Jahren ist hier eine deutliche Steigerung zu verzeichnen, was sehr erfreulich ist. Hierbei ist hervorzuheben, dass eine langjährige Mitarbeiterin die Sozialhilfe aufgrund von Pension verlassen hat. Vom verbleibenden Team wurde dennoch sehr gute Arbeit geleistet.

Die Anzahl Fallabschlüsse hat auch im Jahr 2024 abgenommen. Dafür konnte die Anzahl der Langzeitunterstützten (Unterstützung über 3 Jahre) von 46% auf 38% gesenkt werden. Grundsätzlich können die Sozialhilfebezügler in drei Personengruppen aufgeteilt werden. Es sind jeweils zu einem Drittel Minderjährige, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Personen mit Bedarf an beruflicher/sprachlicher Nachholbildung.

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde behandelte im Berichtsjahr an 24 ordentlichen Sitzungen insgesamt über 2'150 Anträge. Die Anzahl der Ablösungen übertrifft die Neuunterstützungen 2024 deutlich. Dies unterstreicht die Effektivität der bestehenden Eingliederungsmassnahmen und ist andererseits auf die bestehenden Personalressourcen zurückzuführen. Beides ist zwingend, um definitive Ablösungen zu erreichen. An zwei Strategiesitzungen im Mai und November wurde unter anderem die dringend notwendige Anpassung der Mietzinsgrenzwerte vorgenommen. Die neuen Richtlinien traten per 1. Juli 2024 in Kraft und berücksichtigen die deutlich gestiegenen Wohnkosten. Die Zusammensetzung der Behörde blieb weitgehend konstant.

11 Soziale Unterstützung

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen mit Teillohn können mittels Mietzinsbeiträgen aus der Sozialhilfe abgelöst werden

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Mindestens 5 Personen können aus der Sozialhilfe abgelöst werden

Stand der Umsetzung

- Nicht erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Mietzinsbeitragsgesuche	40	37	39
Bewilligte Gesuche	12	16	21
Abgelehnte Gesuche	28	21	18
Ablösung Sozialhilfe durch Mietzinsbeiträge	0	0	2

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'704'027	1'880'950	1'827'621
davon Personalaufwand	19'160	19'700	15'292
davon Sachaufwand	27'202	33'850	34'704
davon weitere Aufwände	1'657'665	1'827'400	1'777'625
Ertrag	0	-50'000	-8'046
Saldo	1'704'027	1'830'950	1'819'575

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen betrug CHF 92.54 pro Einwohner. Im Vorjahr belief er sich noch auf CHF 99 pro Einwohner, budgetiert wurde mit CHF 98.45. Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen bezieht sich jeweils auf die Ergänzungsleistungen des Vorjahres. Daher waren für den Gemeindeanteil 2024 die Ergänzungsleistungen des Jahres 2023 massgebend. Buchhalterisch zeigt sich dies mit tieferen Aufwänden. Für Mietzinsbeiträge sind Kosten von CHF 40'000 angefallen, im Budget waren dafür Ausgaben von CHF 100'000 eingestellt. Da die Totalrevision des Mietzinsbeitragsreglements noch nicht vollzogen ist, sind auch noch keine Rückerstattungen durch den Kanton erfolgt.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 40 Gesuche für Mietzinsbeiträge eingereicht, von welchen 12 bewilligt und 28 abgelehnt wurden. In diesem Jahr war es nicht möglich, eine Ablösung aus der Sozialhilfe durch Mietzinsbeiträge zu erreichen.

12 Asylwesen

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Betreuung und Unterbringung von Asylsuchenden ist gewährleistet
- Vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge finden innerhalb von 6 Monaten eine eigene Wohnung
- Vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge erreichen eine eigenständige Lebensführung

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Anteil untergebrachter Personen: 100%
- Anteil Personen mit fristgerechter Wohnungsfindung $\geq 60\%$

Stand der Umsetzung

- Nicht erreicht
- Erreicht
- Laufend

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.) Kontingent = 2,6% der Wohnbevölkerung (rund 435 Personen)	63%	55%	62%
Anteil anerkannter oder vorläufig aufgenommener Flüchtlinge in der Sozialhilfe	81	65	81

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	3'696'278	2'718'200	4'169'216
davon Personalaufwand	96'820	115'200	114'640
davon Sachaufwand	7'231	3'000	38'434
davon weitere Aufwände	3'592'228	2'600'000	4'016'142
Ertrag	-3'266'516	-1'950'000	-2'693'168
Saldo	429'762	768'200	1'476'048

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die gegenüber dem Budget höheren Kosten wurden mit höheren Entschädigungen durch den Kanton kompensiert. Der Nettoaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1 Mio. reduziert.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Asylwesen

Im Jahr 2024 ging die Anzahl Asylgesuche in der Schweiz leicht zurück. Von rund 30'000 im Jahr 2023 auf rund 28'000 im Jahr 2024. Dennoch waren die kantonalen Strukturen ausgelastet und der Kanton macht Druck auf die Gemeinden.

Die Aufnahmequote liegt bei 2,6%, was rund 440 Personen bedeutet. Pratteln erfüllt diese Quote nicht und liegt bei rund 1,6%.

Als Notlösung hat die Gemeinde Pratteln dem kantonalen Sozialamt die ALST (Truppenunterkunft) vermietet. Diese wird jedoch nur als Notlösung in Betrieb genommen. Bisher reichten die Plätze im Spital Laufen knapp aus.

13 Kindes- und Erwachsenenschutz

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Erwachsene erhalten im Rahmen berufsspezifischer Standards und gesetzlicher Vorgaben eine auftragsentsprechende Mandatsführung - Die Abklärungsberichte weisen einen hohen fachlichen Standard auf und bieten der KESB die Möglichkeit, wirkungsvolle und massgeschneiderte Entscheide zu fällen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte <5% - Quote KESB-Entscheide gemäss Empfehlung Abklärungsdienst >95% 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Massnahme Erwachsenenschutz	91	106	118
Massnahmen Kinderschutz	33	46	74
Abklärungen KESB	45	21	41
Kurz- und Sozialberatung	53	39	46
Quote KESB-Entscheide gemäss Empfehlung in %	100	100	100
Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte in %	0	0	2

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'969'635	1'512'200	1'848'452
davon Personalaufwand	908'634	921'200	873'225
davon Sachaufwand	92'349	11'000	83'015
davon weitere Aufwände	968'652	580'000	892'212
Ertrag	-86'915	-67'000	-135'861
Saldo	1'882'720	1'445'200	1'712'591

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes mussten aufgrund von personellen Engpässen Mandate an externe Drittanbieter vergeben werden. Die Kosten fielen damit unter den weiteren Aufwänden an. Wenn die Mandate im KES Pratteln übernommen werden könnten, würde der Personalaufwand steigen, jedoch weniger Drittkosten anfallen. Insgesamt würde der finanzielle Aufwand sinken.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Die Anzahl Abklärungen aufgrund von Gefährdungsmeldungen ist im Jahr 2024 angestiegen. Die Anzahl Beistandschaften, welche vom Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Pratteln geführt wurden, ist gesunken. Dies, da es personelle Abgänge gab und ein ganz neues Team aufgebaut werden musste. Unter diesen Umständen müssen die Beistandschaften von privaten Profit-Unternehmen geführt werden, was rund dreimal höhere Kosten nach sich zieht.

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Dienstleistungsangebot der Gemeinde auf freiwilliger Basis. Mit einer Zahl von 53 Beratungen, hauptsächlich im Bereich der Erziehungs- und Jugendberatung, entspricht dieses Angebot nach wie vor einem Bedürfnis der Bevölkerung.

14 Verkehr und öffentliche Anlagen

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan / Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Das Strassennetz für den Langsamverkehr ist verbessert 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Unterführung Fröschmatt bis 2026 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht
<ul style="list-style-type: none"> - Die Strassen sind unterhalten und ausgebaut 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauprojekt für den Ersatz der baufälligen SBB-Coop-Passelle. Diese wird durch einen den heutigen Bedürfnissen (velotauglich, gehbehindertengerecht) entsprechenden Neubau ersetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufend
<ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtungen sind energietechnisch auf dem neusten Stand 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterhalts- und Instandsetzungsmassnahmen sind gemäss Strassenzustandskataster umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht
<ul style="list-style-type: none"> - Die Anzahl Bäume im Siedlungsgebiet wird bis ins Jahr 2031 um 20% erhöht (im Vergleich zum Baumbestand im Jahr 2021) 	<ul style="list-style-type: none"> - Umrüstung sanierter Strassenbeleuchtungen auf LED 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht
<ul style="list-style-type: none"> - Die Netzibodenstrasse ist realisiert und steht dem ÖV und MIV zur Verfügung 		<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Strassen-km im Gemeindegebiet	56	56	55
Strassen-km in gutem Zustand	41,6	41,5	40,5
Strassen-km in sanierungsbedürftigem Zustand	14,4	14,5	14,5

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	4'924'737	5'292'350	5'049'815
davon Personalaufwand	1'957'676	2'196'950	1'915'382
davon Sachaufwand	2'097'546	2'070'650	2'291'597
davon weitere Aufwände	869'515	1'024'750	842'836
Ertrag	-1'055'006	-1'100'500	-1'100'059
Saldo	3'869'731	4'191'850	3'949'756

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Im Personalaufwand konnten gegenüber dem Budget Einsparungen erzielt werden, da nicht alle vakanten Stellen besetzt wurden.

Aus verschiedenen Gründen konnten noch nicht alle bei der Budgetierung vorgesehenen Investitionskredite abgerechnet und somit abgeschrieben werden, was die weiteren Aufwände reduziert. Dadurch sind auch die Entnahmen aus den Vorfinanzierungen, zur Entlastung der Abschreibungen, nicht in der erwarteten Höhe angefallen. Dies zeigt sich in einem tieferen Ertrag.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	893'518	2'200'000	2'512'038
Einnahmen	0	0	107'369
Nettoausgaben	893'518	2'200'000	2'619'407

➤ Kommentar zur Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Investitionsausgaben sind noch nicht in der erwarteten Höhe angefallen.

15 Wasserversorgung

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Das Trinkwassernetz mit den dazugehörenden Anlagen wie Pumpwerke, Reservoirs, Steuerung, Hydranten und weiteren ist ständig unterhalten, ausgebaut und dem neusten Stand der Technik angepasst
- Pratteln und umliegende Gemeinden stellen gegenseitig die Notwasserversorgung sicher
- Gemeindeeigene Wasserversorgung am Standort Löli ist dank neuer, rechtskräftiger Grundwasserschutzzone für die nächsten 15 bis 20 Jahre gesichert
- Die Gemeinde Augst wird im Unterhalt der Wasserversorgung aktiv unterstützt

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Überarbeitung Genereller Wasserversorgungsplan (GWP)
- Überarbeitete Grundwasserschutzzone inkl. Reglement sind rechtskräftig
- Wasserverlust der Leitungen <4 Liter pro Minute/Kilometer
- Ausreichende Wasserversorgung in Notlagen zur Deckung der Grundbedürfnisse

Stand der Umsetzung

- Erreicht
- Nicht erreicht
- Erreicht
- Erreicht
- Laufend (beim ER)
- Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Wassergewinnung m ³	1'809'385	2'103'883	2'372'802
Abgabe an Haushaltungen m ³	872'426	927'907	937'342
Abgabe an Gewerbe/Industrie m ³	595'351	596'791	662'513
Verluste Liter pro Minute und Kilometer	1,37	4,47	9,29
Rohrbrüche	19	52	13
Leitungsnetz km	76,2	76,2	75,9
Verkaufspreis in CHF/m ³	1.40	1.40	1.40

➤ Kommentar zu den Kennzahlen

Es wurde ein neues Leckortungssystem angeschafft. Dadurch konnten viele Rohrbrüche repariert werden. Das Leitungsnetz ist nun dichter und es muss deutlich weniger Wasser gefördert werden. Zudem ist der Wasserverlust geringer.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	2'384'920	2'538'300	2'820'836
davon Personalaufwand	848'847	830'350	762'862
davon Sachaufwand	1'202'212	1'168'250	1'696'740
davon weitere Aufwände	333'861	539'700	361'234
Ertrag	-2'384'920	-2'538'300	-2'820'836
Saldo	0	0	0

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 18'500. Die Verrechnung des Aufwandüberschusses mit dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung reduziert dieses auf CHF 6.0 Mio.

Gemäss Budget hätte ein Ertragsüberschuss resultieren sollen. Die Einnahmen aus Wasserbezugsgebühren fielen jedoch nicht in der erwarteten Höhe an. Zusätzlich bezweckt die Rabattierung des Wasserbezugs von 20% bewusst eine Reduktion des Eigenkapitals dieser Spezialfinanzierung.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	2'077'428	3'380'000	1'635'863
Einnahmen	-889'845	-600'000	-348'902
Nettoausgaben	1'187'583	2'780'000	1'286'961

Sanierung Reservoirleitung Chästeli

Die Planung für den Ersatz der wichtigen Transportwasserleitung wurde in Auftrag gegeben. Die Leitung wird im Jahr 2025 ersetzt. Es ist geplant, den baulichen und betrieblichen Zustand des Reservoirs im Anschluss 2026 zu sanieren.

Erneuerung Wasserleitungen

Die alten Grauguss-Wasserleitungen wurden durch neue, aus zeitgemässen Material, ersetzt. Bei allen Projekten konnten Synergien mit anderen Werkeigentümern genutzt werden. Es wurden folgende Projekte ausgeführt:

- Sanierung Mühleweg
- Sanierung Mayenfelserstrasse
- Sanierung Hofacherweg
- Sanierung Salinenstrasse
- Sanierung Gallenweg

16 Abwasserbeseitigung

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Das Kanalisationsnetz inkl. dazugehöriger Anlagen wie Pumpwerke, Auslaufbauwerke und weiterer ist gut unterhalten, ausgebaut und dem neusten Stand der Technik angepasst
- Das Grundwasser ist vor Verschmutzungen durch Abwasser geschützt

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Umsetzung von Vorhaben gemäss GEP
- Erstellung Entwässerungsplanung Salina Raurica

Stand der Umsetzung

- Erreicht
- Erreicht
- Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Leitungsnetz Schmutzwasser km	55,6	55,6	55,5
Leitungsnetz Sauberwasser km	41	20	20
Leitungssanierung	0,25	0,84	0,10
Abwassergebühr in CHF/m3	1.75	1.75	1.75

➤ Kommentar zur den Kennzahlen

Im Leitungsnetz Sauberwasser sind Sickerleitungen seit 2024 enthalten.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	3'586'628	2'946'850	3'376'734
davon Personalaufwand	247'279	302'950	236'331
davon Sachaufwand	490'467	392'850	453'360
davon weitere Aufwände	2'848'881	2'251'050	2'687'043
Ertrag	-3'586'628	-2'946'850	-3'376'734
Saldo	0	0	0

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 1.22 Mio. Die Verrechnung des Aufwandüberschusses mit dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung reduziert dieses auf CHF 14.41 Mio.

Die Rabattierung der Abwasserbeseitigung von 20% bezweckt bewusst eine Reduktion des Eigenkapitals dieser Spezialfinanzierung.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	459'782	600'000	1'038'634
Einnahmen	-1'459'324	-600'000	-552'464
Nettoausgaben	-999'542	0	486'170

Unsere Projekte

- Diverse Einlaufschächte wurden neu versetzt.
- Die Kanalisation Hexmattstrasse und Hagenbachweg wurden saniert.
- Die Planung der Kanalisationsprojekte Vogelmattstrasse (2. Etappe), Münchackerstrasse, Steinenweg, Oberfeldstrasse und Stichleitung Tal-/Essigweg ist abgeschlossen. Die Ausführungen sind für 2025 geplant.
- Die Planung für die Kanalisationsprojekte Blözenweg, Wartenbergstrasse West und Schauenburger-/Fraumattstrasse wurde gestartet. Die Ausführungen sind für 2025/2026 geplant.

17 Abfallbewirtschaftung

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Die Bevölkerung ist über die Abfallbewirtschaftung und deren präventive Massnahmen informiert und für sie sensibilisiert
- Das Trennen und Recyclen von Abfällen wird gefördert
- Das Littering ist reduziert
- Illegale Entsorgung wird geahndet und bestraft

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Littering-Raumpatenschaften sind etabliert und nach Bedarf ausgebaut
- Prävention und Umweltpädagogik fördern
- Ausbau und/oder Erneuerung Wertstoffsammelstellen auch in QPs wie z. B. QP Zentrale
- 1 Bring- und Holtag und 1 Reparaturtag pro Jahr
- Litteringmengen durch Aktionen vermindern
- Aktive Kontrolle bei fehlbarem Verhalten wieder aktiviert

Stand der Umsetzung

- Erreicht
- Teilweise erreicht
- Nicht erreicht
- Erreicht
- Teilweise erreicht

Kennzahlen

Anzahl (in Tonnen)	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Kehricht und Sperrgut	2'400	2'320	2'249
Gewerbekehricht	311	351	378
Altpapier und Karton	539	586	677
Altglas	330	349	374
Grüngut	971	922	870
Weissblech und Aluminium	42	43	42
Altmetall	2	2	3
Textilien	90	87	98

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'157'484	1'172'500	1'072'819
davon Personalaufwand	243'341	244'800	229'784
davon Sachaufwand	818'661	826'200	754'189
davon weitere Aufwände	95'482	101'500	88'846
Ertrag	-1'157'484	-1'172'500	-1'072'819
Saldo	0	0	0

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.24 Mio. Die Verrechnung des Aufwandüberschusses mit dem Eigenkapital der Abfallbewirtschaftung reduziert dieses auf CHF 0.49 Mio. Die Kehrrechtgebühren wurden per April 2025 erneut erhöht. Die neuen Gebühren werden dazu beitragen, diese Spezialfinanzierung zukünftig kostendeckend zu führen und das Eigenkapital zu stabilisieren.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Abfall- und Wertstoffmengen

Die Gesamtabfallmenge pro Kopf betrug ca. 280 kg. Der Anteil der wiederverwertbaren Wertstoffe betrug ca. 40% der Gesamtmenge. Weiterhin abnehmend ist die Menge an jährlich abgeführtem Altpapier und Karton. Seit dem Führen der Statistik ist eine kontinuierliche Abnahme zu verzeichnen. Im Jahr 2024 wurde pro Kopf eine Menge von 32 kg Altpapier und Karton gesammelt.

Bring-Hol-Aktion und Reparatur-Treff

Wie die letzten Jahre zuvor war die Bring-Hol-Aktion mit zusätzlichem Pflanzentausch gut besucht. Die Gemeinde stellte kostenlos Kompost zur Verfügung. Gleichzeitig fand die Elektroschrott- sowie Velosammlung für ausgediente Fahrräder für Afrika statt. Der zweite Reparatur-Treff war ein voller Erfolg. Unter dem Motto reparieren statt wegwerfen liessen Besuchende ihre nicht mehr funktionsfähigen Gegenstände unter fachkundiger Anleitung reparieren. Das angebotene Reparaturspektrum reichte von Unterhaltungselektronik, kleinen Haushaltgeräten, Lampen und Kinderspielzeug bis zu Gegenständen aus Holz. Zusätzlich gab es dieses Mal die Möglichkeit, auch kleine Schneiderarbeiten durchführen zu lassen. Repariert wurden die Gegenstände von Reparaturfachleuten des Ver-

eins Rep-Stat und des Geschäfts Reparaturland, welche beide in Basel-Stadt ansässig sind, sowie von Privatpersonen aus Pratteln.

Umwelt- und Abfallpädagogikkurse

Den Primar- und Kindergartenklassen stand eine breite Palette an vielfältigen Kursen zu Themen der Abfallvermeidung, Littering, Energieeffizienz, Klimaerwärmung u.v.m. zur Verfügung. Durchgeführt wurden die Kurse von ausgebildeten und engagierten Umwelt- und Abfallpädagogen. Die Kurskosten übernahm die Gemeinde.

Raumpatenschaften

Die Gemeinde Pratteln hat eine aktive und grosse Anzahl an Raumpaten und Raumpatinnen. 40 ehrenamtliche Personen, darunter auch Kinder und Jugendliche, engagieren sich freiwillig für eine saubere Nachbarschaft und sammeln während ihren regelmässigen Einsätzen Abfall in den ihnen zugeteilten Strassen ein. Die Gemeinde stellt Gebührensäcke und Greifzangen zur Verfügung. Ein jährlich stattfindendes Treffen dient dem Austausch unter den Freiwilligen und der Gemeinde, um deren Erfahrungen und Bedürfnisse abzuholen.

18 Landschaftspflege, Umweltschutz und Energie

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Die Naturschutzgebiete sind erhalten und gefördert - Die Ausbreitung der invasiven Neophyten ist eingedämmt - Einzelne wichtige Projekte aus dem Landschaftsentwicklungskonzept sind umgesetzt - Die kommunal wichtigen Wald-ränder sind ökologisch aufgewertet - Geruchsbelästigungen sind reduziert - Pratteln bleibt Energiestadt - Ölheizungen werden bis 2030 durch Heizungen ersetzt, welche erneuerbare Energien nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Zonenplanung Landschaft ist genehmigt - Struktur zur Bekämpfung von invasiven Neophyten - Umsetzung von Projekten gemäss Landschaftsentwicklungskonzept - Aktive Einflussnahme zur Minimierung der Geruchsbelästigungen - Umsetzung Massnahmenkatalog Energiestadt, in Begleitung einer Arbeitsgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Laufend

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Geruchsmeldungen	4	6	3
Bewilligte Energiefördergesuche	21	26	32

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	194'079	306'250	333'254
davon Personalaufwand	20'261	55'600	33'993
davon Sachaufwand	116'176	193'050	232'851
davon weitere Aufwände	57'642	57'600	66'410
Ertrag	-25'614	-24'200	-81'264
Saldo	168'465	282'050	251'990

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Diverse Minderaufwände haben zu einem gegenüber dem Budget besseren Ergebnis geführt: Dienstleistungen Dritter und externe Berater resp. Gutachter wurden weniger in Anspruch genommen und der Unterhalt an Grundstücken ist nicht in der erwarteten Höhe angefallen. Vieles konnte mit Eigenleistungen erbracht werden.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Zonenvorschriften Landschaft

Im November 2023 wurde die Revision der Zonenplanung Landschaft vom Einwohnerrat verabschiedet. Die Planung lag anschliessend vom 19. Januar bis 19. Februar 2024 öffentlich auf. Es wurden sechs Einsprachen fristgerecht eingereicht. Anschliessend wurden die Einsprachen aufgearbeitet und Einspracheverhandlungen geführt. Ein Teil der Einsprachen konnte dadurch bereits erledigt werden. Mit den restlichen Einsprechern ist man weiter in Kontakt.

Natur im Siedlungsraum

Im Jahr 2024 wurden fünf Projekte zur ökologischen Aufwertung im Siedlungsraum umgesetzt. Begleitet wurden die Massnahmen durch eine Kommunikationskampagne. Weitere Informationen zu den Projekten und zu Biodiversität sind auf www.pratteln.ch abrufbar.

Naturschutzkommission

Die Naturschutzkommission traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen. Der Jahresbericht der Kommission kann auf www.pratteln.ch eingesehen werden.



Neue E-Bike-Ladestation beim Bürgerhaus

Seit Juni steht beim Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz eine E-Bike-Ladestation zur Verfügung, gemeinsam initiiert von der Einwohner- und Bürgergemeinde. Die Ladestelle bietet Platz für zwei E-Bikes und lädt zum kostenlosen Laden ein.

Besuch Solar Butterfly

Hinter dem Namen Solar Butterfly verbirgt sich ein solarbetriebener Wohnwagenanhänger in der Form eines Schmetterlings. Er fährt seit 2022 um die Welt, um zu zeigen, dass es Lösungen gegen die globale Erwärmung gibt und dass der Wechsel von fossilen Brennstoffen zu sauberen Technologien möglich ist. Insgesamt acht fünfte und sechste Klassen aus den verschiedenen Prattler Primarschulhäusern sowie Schülerinnen und Schüler aus der Begabtenförderung konnten den Solaranhänger entdecken, einem Vortrag von Louis Palmer über seine Weltreise zuhören und am Klimaparcours ihr Wissen zum Klimawandel testen. Die Gemeinde organisierte und finanzierte den Besuch.

19 Raumentwicklung und Baugesuche

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Der Stadtraum ist mit raumplanerischen Aktivitäten qualitativ aufgewertet
- Siedlung und Verkehr sind bei allen Entwicklungen abgestimmt
- Neue Bebauungen sind mit bestehenden Quartieren abgestimmt und umweltverträglich
- Die städtebauliche Entwicklung ist geklärt

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Erstellte Sondernutzungspläne für Zentrale, Gebiet Bahnhof Nord
- Anteil erstellter Verkehrsgutachten (Verkehrsaufkommen mit Verträglichkeit auf die bestehende Infrastruktur) bei raumplanerischen Neugestaltungen: 100%
- Teilzonenvorschriften Ortskern sind genehmigt
- Analyse Stadtklima und Grün- und Freiraumkonzept
- Erstellung Räumliches Entwicklungskonzept (REK)

Stand der Umsetzung

- Erreicht / QP Bredella: noch nicht rechtskräftig
- Erreicht
- Erreicht
- Nicht erreicht
- Erreicht
- Erreicht

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Baugesuche mit kantonaler Bewilligung	76	100	100
Kleinbaugesuche	26	27	10
Reklamegesuche	20	24	15

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	882'290	849'100	587'039
davon Personalaufwand	417'709	448'750	402'758
davon Sachaufwand	440'894	380'350	181'230
davon weitere Aufwände	23'687	20'000	3'051
Ertrag	-8'603	-1'500	-8
Saldo	873'688	847'600	587'031

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Mittels Einwohnerratsbeschluss (Geschäft Nr. 3395) wurde ein Nachtragskredit von CHF 100'000 für die Entwicklung Grüssenhölzli gesprochen. Daher übersteigt der Sachaufwand das Budget.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	632	0	256'160
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	632	0	256'160

REK Pratteln

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) Pratteln wurde am 26. August 2024 vom Einwohnerrat beschlossen. Es zeigt die Entwicklung der Gemeinde zu den Themen Siedlung, Freiraum, Klima, Energie und Mobilität. Wichtiger Bestandteil ist die Entwicklung des Gebiets Pratteln Mitte um den Bahnhof. Bis Ende 2026 wird gestützt auf das REK ein behördenverbindlicher Richtplan erarbeitet.

QP GLEIS SÜD

Die Quartierplanung Gleis Süd auf dem ehemaligen Rohnerareal ist ein weiterer Baustein in der Umsetzung von Pratteln Mitte. Auf dem Areal sollen Wohnungen und Gewerbeflächen entstehen. Das Bebauungskonzept sieht eine lärmschützende Bebauung entlang der Gleise und zur Hexmatt eine mit attraktiven öffentlich zugänglichen Freiräumen gegliederte Bebauung für Wohnnutzungen vor. Die Entwicklung ermöglicht zugleich die Transformation des belasteten ehemaligen Industriestandorts und die Aufwertung der öffentlichen Räume und Wegverbindungen zwischen der Hexmatt und dem Bahnhof. Der Planungsprozess mit kantonaler Vorprüfung und öffentlicher Mit-

wirkung wurde im Jahr 2024 abgeschlossen. Am 25. Juni 2024 hat der Gemeinderat die Quartierplanung GLEIS SÜD zuhanden des Einwohnerrats beschlossen, welcher die Planung an die Bau- und Planungskommission überwiesen hat.

QP Bredella-Areal West

Mit dem Beschluss der Quartierplanung Bredella-Areal West durch die Stimmberechtigten am 24. November 2024 geht die Arealentwicklung in die nächste Etappe. Ende 2024 wurden zwei Wettbewerbe durchgeführt. Ein Wettbewerb konzipiert das Hochhaus mit Infrastruktur und öffentlichen Räumen am Bahnhof, ein anderer den Baubereich mit einem Wohnhof im Norden des Areals. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 kommuniziert und anschliessend ausgearbeitet. Eine Realisierung ist ab 2027 vorgesehen.

20 Wirtschaft

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Neue Unternehmen sind angesiedelt
- Anlässe zur Kontaktpflege mit bestehenden Firmen finden regelmässig statt

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Aufgebaute Netzwerkarbeit mit potenziellen Unternehmen und in verschiedenen Gremien
- 1 Firmenbesuch des Gesamtgemeinderates pro Jahr
- 10 Firmenbesuche pro Jahr

Stand der Umsetzung

- Erreicht
- Erreicht
- Erreicht

Kennzahlen*

Anzahl	Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020
KMU	1'188	1'214	1'199
Grosse Unternehmen	6	6	6
Branchen	72	69	69
Neugründungen (Unternehmen)	72	62	67
Neugründungen (Beschäftigte)	97	167	91
Beschäftigte	15'810	15'108	14'833

* Kennzahlen 2023 sind erst im Herbst 2025 verfügbar.

Anzahl Firmenbesuche	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Gesamt-GR	1	1	1
Total	27	18	18

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	7'404	13'800	9'750
davon Personalaufwand	919	4'000	3'915
davon Sachaufwand	354	2'650	140
davon weitere Aufwände	6'131	7'150	5'695
Ertrag	-4'771	-4'750	-3'725
Saldo	2'633	9'050	6'025

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

21 Steuern

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Die Fiskalerträge von natürlichen und juristischen Personen sind langfristig steigend
- Die kommunalen Steuerfüsse liegen im kantonalen Durchschnitt

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Attraktivität der Gemeinde erhalten/steigern mittels kompetitiven Steuerfusses

Stand der Umsetzung

- Erreicht
- Erreicht

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	858'570	454'400	473'749
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	774'877	434'100	442'483
davon weitere Aufwände	83'693	20'300	31'266
Ertrag	-58'684'906	-47'621'950	-51'812'668
Saldo	-57'826'336	-47'167'550	-51'338'919

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Steuereinnahmen natürliche Personen	32'594'138	28'274'653	27'744'786
Quellensteuern natürliche Personen	4'000'698	3'831'860	3'486'754
Steuereinnahmen jurist. Personen	20'711'955	17'735'779	18'376'617
Bundessteueranteil	558'691	862'493	1'193'589
Total NP/JP	57'865'482	50'704'785	50'801'746

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Der Fiskalertrag setzt sich zusammen aus Steuereinnahmen von natürlichen Personen (in Form von Einkommens- sowie Vermögenssteuern) und Steuereinnahmen von juristischen Personen (in Form von Ertrags- sowie Kapitalsteuern). Während die Erträge aus Einkommenssteuern des laufenden Jahres leicht höher als im Vorjahr ausgefallen sind, konnten Steuererträge aus den Jahren zuvor, sogenannte Vorjahressteuern, in aussergewöhnlich hoher Summe verbucht werden. Die konsequente Einforderung dieser Ausstände und/oder eine verbesserte private finanzielle Situation bei den Steuerpflichtigen könnten Gründe für diese Entwicklung sein. Bei den juristischen Personen sind Ertragssteuern des laufenden Jahres in gleicher Höhe wie im Vorjahr eingegangen. Jedoch konnten auch hier höhere Vorjahressteuern verzeichnet werden. Der Saldo dieses Aufgabenfelds liegt insgesamt um CHF 6.5 Mio. über dem Vorjahr und mehr als CHF 10 Mio. über dem Budget. Zum Zeitpunkt der Budgetierung musste von einer deutlich schlechteren Steuerertragsprognose ausgegangen werden.

Zur Abfederung der erwarteten Ertragsausfälle infolge der SV 17 richtet der Bund Kompensationszahlungen an die Kantone aus. Der Kanton Basel-Landschaft gibt einen Teil des Bundessteueranteils an die Gemeinden weiter. Der Aufteilungsschlüssel beinhaltet die Einwohnerzahl und den Anteil an den gesamten kantonalen Steuererträgen juristischer Personen. Pratteln profitiert von der Verteilung der Steuererträge juristischer Personen. Der Schlüssel beinhaltet aber jedes Jahr einen immer kleineren Anteil an juristischen Personen, weshalb der Ertrag laufend abnimmt.

Veranlagungsstand

Der Veranlagungsstand bei der kantonalen Steuer-
verwaltung lag per Ende 2024 für natürliche Per-
sonen bei 83.1% (+8.7% gegenüber dem Vorjahr),
derjenige von juristischen Personen lag bei 22.8%
(-0.5% gegenüber dem Vorjahr). Der Rückgang bei
den juristischen Personen, aufgrund von personellen
Abgängen per Ende 2023, konnte von der kantona-
len Steuerverwaltung noch nicht aufgeholt werden.
Die Hauptgründe liegen in einer sehr hohen Zahl an
Veranlagungen über den ganzen Kanton hinweg und
einer Systemumstellung im Jahr 2025, welche schon
2024 viele personelle Ressourcen für Vorbereitungen
benötigte.

Veranlagungsstand per 31.12. (jeweils für das vorhergehende Steuerjahr)	2024	2023	2022
Natürliche Personen	7'831	7'058	7'157
in %	83.1	74.4	75.6
Juristische Personen	261	263	441
in %	22.8	23.3	39.5

Steuereinnahmen

Steuereinnahmen 2024	In CHF Mio.	In %
Natürliche Personen	32.6	56.9
Juristische Personen	20.7	36.1
Quellensteuern	4.0	7.0

Steuerfüsse/-sätze in %	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Natürliche Personen Pratteln	58.50	58.50	58.50
Natürliche Personen Ø Kanton	59.14	59.03	59.05
Juristische Personen Ertrag Pratteln*	55.00	55.00	4.95
Juristische Personen Ertrag Ø Kanton*	52.47	52.43	4.23
Juristische Personen Kapital Pratteln**	55.00	55.00	0.55‰
Juristische Personen Kapital Ø Kanton**	53.84	53.80	0.55‰

* Ertragssteuer bis 2022 als Steuersatz in % des steuerbaren Ertrags

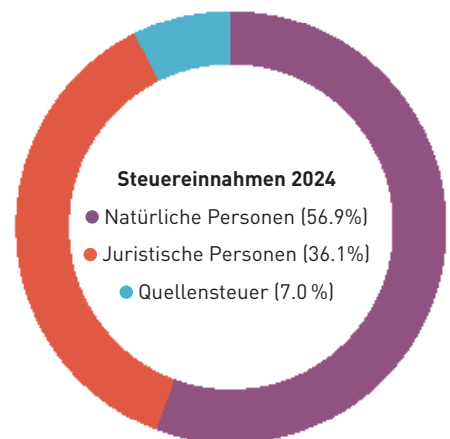
** Kapitalsteuer bis 2022 als Steuersatz in ‰ des steuerbaren Kapitals

Steuereinnahmen und deren Verwendung

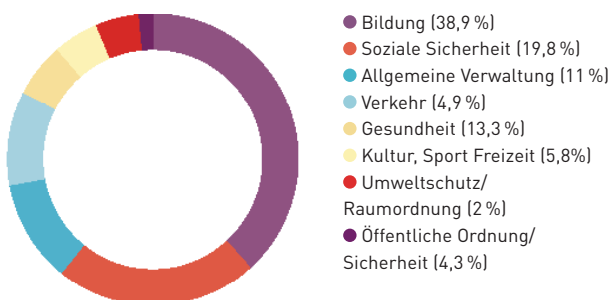
Welche Leistungen erbringt die Gemeinde mit dem Steuerfranken, der
in die Gemeindekasse fliesst?

Einwohner per 30.9.2024: 16'761

Total Steuereinnahmen 2024: CHF 57.3 Mio.



Nettoausgaben



Nach funktionaler Gliederung gemäss HRM2

Ausgaben pro Einwohner/-in 2024	CHF	In %
Bildung	1'343	38,9
Soziale Sicherheit	685	19,8
Gesundheit	457	13,3
Allgemeine Verwaltung	378	11,0
Kultur, Sport, Freizeit	201	5,8
Verkehr	170	4,9
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	150	4,3
Umweltschutz/Raumordnung	68	2,0
Total	3'452	100

22 Finanz- und Lastenausgleich

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)

- Pratteln ist solidarisch mit finanzschwachen Gemeinden

Plan/Massnahmen (Beschluss)

- Pratteln bleibt Gebergemeinde

Stand der Umsetzung

- Erreicht

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	2'376'885	433'450	2'145'832
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	0	0	0
davon weitere Aufwände	2'376'885	433'450	2'145'832
Ertrag	-6'619'775	-11'231'100	-6'689'816
Saldo	-4'242'890	-10'797'650	-4'543'984

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Sowohl ein höherer Aufwand, als auch ein geringerer Ertrag erklären den um CHF 6.5 Mio. tieferen Saldo in diesem Aufgabenfeld: Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurden geringere Fiskalerträge erwartet, worauf gemäss einer Hochrechnung mit einer Zahlung aus dem horizontalen Finanzausgleich gerechnet wurde. Die Steuereinnahmen 2023 sind jedoch höher als erwartet ausgefallen, was dazu führte, dass 2024 eine Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich geleistet werden musste. Die vereinnahmten Steuererträge des Vorjahres sind jeweils massgebend, ob eine Zahlung in den Finanzausgleich geleistet werden muss, oder mit einer Zahlung aus dem Finanzausgleich gerechnet werden kann.

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Horizontaler Finanzausgleich	1'944'674	1'606'475	2'934'814
Beiträge an Kanton	264'931	372'957	484'703
Lastenabgeltung	-3'099'504	-3'120'562	-3'698'747
Beiträge vom Kanton	-2'934'139	-2'954'831	-2'853'842
Solidaritätsbeitrag Finanzierung	167'280	166'400	166'180
Solidaritätsbeitrag Auszahlung	-586'132	-614'423	-587'356

Exkurs Finanzausgleich: Was ist was?

1. Ressourcenausgleich

Der Hauptpfeiler des Finanzausgleichs ist der Ressourcenausgleich zwischen den Gemeinden: Die finanzkräftigen Gemeinden (Gebergemeinden) finanzieren die finanzschwachen Gemeinden (Empfängergemeinden). Die Ausgleichszahlungen bemessen sich einzig an der Steuerkraft. Die Steuerkraft ist unabhängig von irgendwelchen Lasten einer Gemeinde. Sie drückt den Steuerertrag aus, den eine Gemeinde hätte, wenn ihr Steuerfuss für die natürlichen Personen und ihre Steuersätze für die juristischen Personen genau dem kantonalen Durchschnitt (fiktiver Steuerfuss) entsprechen würden. Somit ist gewährleistet, dass der Finanzausgleich nicht durch die Erhöhung oder die Senkung der Steuern beeinflusst werden kann.

Empfängergemeinden

Jede finanzschwache Gemeinde erhält Ausgleichszahlungen. Die Ausgleichszahlung/Einwohner entspricht der Differenz der eigenen Steuerkraft/Einwohner zum Ausgleichsniveau. Dieses wird in der Finanzausgleichsverordnung jeweils für das Folgejahr festgelegt. Das Ausgleichsniveau wird im Finanzausgleichsjahr nur dann angepasst, wenn andernfalls der Ausgleichsfonds eine gewisse Bandbreite über- oder unterschreiten würde.

Gebergemeinden

Die finanzstarken Gemeinden finanzieren die Ausgleichszahlungen. Die Gebergemeinden bezahlen 15% ihrer Steuerkraft in den horizontalen Finanzausgleich ein. Vorbehalten bleibt die sogenannte 60%-Regelung: Von der Steuerkraft einer Gemeinde über dem Ausgleichsniveau müssen maximal 60% entrichtet werden, d.h., mindestens 40% ihrer Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau darf jede Gebergemeinde für sich behalten. Somit ist gewährleistet, dass keine Gebergemeinde unter das Ausgleichsniveau fällt.

Ausgleichsfonds

Die Differenz der Zahlungen der Gebergemeinden und den Beiträgen an die Empfängergemeinden wird in den Ausgleichsfonds eingelegt, resp. daraus entnommen. Ziel ist es, das Ausgleichsniveau so anzusetzen, dass sich die Ein- und Auszahlungen mittelfristig ausgleichen.

2. Lastenausgleich

Gemeinden, die in einem kostenmässig relevanten Bereich überdurchschnittliche Belastungen aufweisen, werden durch eine Lastenabgeltung angemessen vom Kanton entschädigt. Die Lastenabgeltungen sind so konzipiert, dass nicht die effektiv anfallenden Kosten ausgeglichen werden. Die Lastenabgeltungen bestimmen sich anhand

von Masszahlen, die einerseits einen hohen Zusammenhang mit den Kosten haben, andererseits aber vonseiten der Gemeinden nicht beeinflusst werden können. Somit ist garantiert, dass die Anreize für eine effiziente Erfüllung der Aufgaben gegeben sind.

Lastenabgeltung Bildung

Gemeinden mit einer überdurchschnittlichen Anzahl Kinder im Kindergarten und in der Primarschule erhalten diese Lastenabgeltung. Fremdsprachige Kinder werden bei der Berechnung der massgeblichen Schülerzahl mit dem Faktor 1,5 gewichtet. Die Kinder werden nicht am Schulort, sondern am Wohnort gezählt. Zudem gibt es eine Lastenabgeltung für diejenigen Bildungslasten, welche durch die geringe Bevölkerungsdichte und die räumliche Weite gegeben sind.

Lastenabgeltung Sozialhilfe

Der Sozialindex, welcher sich aus den Merkmalen Arbeitslosigkeit, Sozialhilfequote, Alleinerziehende und Ausländer aus Ländern mit erhöhter Sozialhilfequote zusammensetzt, ist die massgebende Grösse für die Lastenabgeltung Sozialhilfe. Lastenabgeltungen erhalten nur Gemeinden mit einem Sozialindex über dem kantonalen Durchschnitt.

Lastenabgeltung Nichtsiedlungsfläche

Abgegolten werden überdurchschnittliche Lasten für den Strassenunterhalt ausserhalb der Siedlungen. Als Indikator für diese Last dient die Nichtsiedlungsfläche als Anteil an der Gesamtfläche einer Gemeinde.

3. Solidaritätsbeiträge

Besonders stark von der Sozialhilfe betroffene Gemeinden erhalten zusätzlich zur Lastenabgeltung einen Solidaritätsbeitrag. Dieser richtet sich nach der Sozialhilfequote über 130% des kantonalen Durchschnitts. Finanzstarke Gemeinden erhalten einen reduzierten Solidaritätsbeitrag. Die Solidaritätsbeiträge werden von den Einwohnergemeinden mit jährlich 10 Franken pro Einwohner finanziert.

4. Beiträge an den / vom Kanton

Die Beiträge an den Kanton beziehen sich auf die Übernahme der Realschulbauten und KESB durch den Kanton und orientieren sich an den Einwohnerzahlen. Die Beiträge vom Kanton betreffen die Zusatzbelastung bei den Gemeinden aufgrund der Übernahme des 6. Primarschuljahrs sowie aufgrund der Aufgabenverschiebung EL AHV und EL IV. Der Anteil zugunsten der Einwohnergemeinden richtet sich nach deren Anzahl Primarschüler sowie deren Einwohnerzahl.

Quelle: <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/gemeinden/gemeindefinanzen/finanzausgleich>

23 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Ziele (Beschluss)	Plan/Massnahmen (Beschluss)	Stand der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Das Liquiditätsmanagement ist kosten- und ertragseffizient - Die gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens sind renditeorientiert bewirtschaftet - In der Regel kein Verkauf von gemeindeeigenen Parzellen - Immobilienstrategie ist erstellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Optimierung der Kontosaldi - Der gewichtete Fremdkapitalzinssatz ist <2% - Erträge sind höher als die Kosten - Leerstand <10% - Wenn sinnvoll werden Parzellen im Baurecht abgegeben - Vorgehensplanung pro Liegenschaft ist analysiert und definiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Keine Abgaben im Baurecht - Nicht erreicht

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	16'763'528	605'150	605'403
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	38'125	40'400	23'936
davon weitere Aufwände	16'725'402	564'750	581'467
Ertrag	-15'807'818	-1'314'800	-1'297'754
Saldo	955'710	-709'650	-692'351

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

%/CHF	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Nettoverschuldungsquotient	-23	-38	-62
Durchschn. Fremdkapitalzins	1.06	0.76	0.49
Selbstfinanzierungsgrad (allg. Haushalt)	8	-32	2
Nettovermögen pro Einwohner	784	1'149	1'871
Kapitaldienstanteil	2.7	2.7	2.0
Investitionsanteil	9	10	14
Cashflowtotal (Zunahme +, Abnahme -)	6'580'888	3'032'259	-950'059

➤ Kommentar zur Erfolgsrechnung

Spätestens alle fünf Jahre muss gemäss kantonalen Vorgabe das bestehende Finanzvermögen neu bewertet werden. Die Neubewertungen wirken sich buchhalterisch bei Aufwertungen mit einem Ertrag und bei Abwertungen mit einem Aufwand aus. Auch wenn Parzellen in der Anlagebuchhaltung lediglich verschoben werden, z. B. von «Parzellen mit Baurechten» in «Parzellen ohne Baurechte», findet eine erfolgswirksame Buchung statt. Diese Neubewertungen haben insgesamt zu einem Mehraufwand von CHF 15.8 und einem Mehrertrag von CHF 14.1 geführt. Netto wurde das Finanzvermögen um CHF 1.8 Mio. abgewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Sachanlagen des Finanzvermögens unterscheiden sich in Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und überbaute Liegenschaften, wobei jeweils unterschiedliche Bewertungskriterien gemäss den Richtlinien des Baselbieter Finanzhandbuchs berücksichtigt werden. Sie sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten

(§ Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Letztmals wurde das Finanzvermögen gesamthaft per Ende 2019 neu bewertet. Somit wurde im Berichtsjahr wieder eine Neubewertung fällig, welche insgesamt zu einer Abwertung von rund CHF 1.8 Mio. führte. Hinzu kamen auch Umschichtungen von Liegenschaften mit Baurechten in Liegenschaften ohne Baurechte.

CHF	Buchwert per 1.1.2024	Zu-/Abgänge	Neu- bewertungen	Buchwert per 31.12.2024
Total Anlagen des FV	58'783'650	CHF 0	-1'769'530	57'014'120
Grundstücke ohne Baurechte	23'511'005	-51'200	7'488'600	30'948'405
Grundstücke mit Baurechten	28'284'645	CHF 0	-10'896'330	17'388'315
Überbaute Liegenschaften	6'988'000	CHF 0	1'689'400	8'677'400

Anlagen des Verwaltungsvermögens

Die Investitionen, insbesondere in Tiefbau, Hochbau, Strassen und Mobilien, führten zu einer Zunahme des Verwaltungsvermögens:

CHF	Buchwert per 01.01.2024	Investitionen/ Ausgaben	Investitionen/ Einnahmen	Abschreibungen	Buchwert per 31.12.2024
Verwaltungsvermögen	74'435'460	11'112'149	3'625'612	3'681'454	78'240'543
Grundstücke	446'800	0	0	0	446'800
Strassen/Verkehrswege	12'790'298	1'684'216	790'698	416'177	13'267'639
Übrige Tiefbauten	10'887'952	4'546'290	2'033'492	1'345'669	12'055'081
Hochbauten	45'540'021	4'540'900	141'025	1'370'312	48'569'584
Mobilien	3'900'600	340'111	660'397	439'267	3'141'047
Software	86'343	0	0	86'343	0
Planwerke	354'677	632	0	23'687	331'622
Beteiligungen	428'769	0	0	0	428'769

Finanzverbindlichkeiten 2024

Finanzinstitut (Geldgeber)	Betrag	Zinssatz	Laufzeit
Finarbit (Stiftung BVG)	CHF 5 Mio.	-0.06%	31.1.2025
Finarbit (Stiftung BVG)	CHF 10 Mio.	1.22%	10.7.2025
Postfinance	CHF 10 Mio.	1.75%	9.2.2026
Finarbit (Stiftung BVG)	CHF 10 Mio.	0.00%	4.6.2026
Finarbit (Kt. Graubünden)	CHF 5 Mio.	0.17%	28.1.2027
Postfinance	CHF 10 Mio.	1.70%	30.6.2027
Finarbit (Baloise Bank)	CHF 10 Mio.	1.43%	31.1.2028
Finarbit (Stiftung BVG)	CHF 5 Mio.	1.41%	04.6.2029

Die Fremdverschuldung ist im Rechnungsjahr 2024 um CHF 19 Mio. auf CHF 65 Mio. angestiegen. Mit dem Anstieg hat sich auch die jährliche Zinsbelastung um CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.6 Mio. erhöht.

Konzessionen

Konzessionsverträge mit EBL, Primeo und IWB regeln das Durchleitungsrecht resp. die Nutzung der Infrastruktur für Strom- und Gaslieferungen. Die Gemeinde wird dafür gemäss vertraglichen Regelungen entschädigt. 2024 betragen die Erträge aus Konzessionen CHF 329'000.

Anträge des Gemeinderats zum Jahresergebnis 2024

1. Nachtragskredite

Unter Vorbehalt seiner Finanzkompetenz hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit auszuweisen, wenn das Budget eine ungenügende Höhe für eine Ausgabe aufweist, für welche dieses Rechtsgrundlage ist. Nachtragskredite auf Positionen, die mit dem Budget gesprochen wurden, werden durch den Einwohnerrat zur Kenntnis genommen und mit Zustimmung zur Jahresrechnung genehmigt. Nachtragskredite auf Positionen, die mittels Sondervorlage beschlossen worden sind, müssen mittels Sondervorlage durch den Einwohnerrat genehmigt werden. Im Rechnungsjahr 2024 wurden insgesamt 10 Investitionskredite abgerechnet. Die kumulierte bewilligte Investitionssumme, die erbrachten Leistungen und der Nettosaldo dieser abgerechneten Kredite betragen:

Bewilligte Investitionssumme	CHF	5'965'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	6'006'965.68	
Kreditüberschreitung von	CHF	1'965.68	(+0.70%)

Die durch den Einwohnerrat zur Kenntnis zu nehmenden Einzelkreditüberschreitungen 2024 sind die folgenden:

1.1 Umzug Gemeindeverwaltung (0220.5060.02)

Bewilligter Kredit	CHF	260'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	263'939.03	
Kreditüberschreitung von	CHF	3'939.03	(+1.51%)

Begründung: Die Anpassungen für das Glasfasernetz waren aufwendiger als ursprünglich abgeschätzt.
://: Die Kreditüberschreitung wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Erhaltung Bausubstanz gemäss GEP, 2024 (7201.5030.16)

Bewilligter Kredit	CHF	500'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	546'058.46	
Kreditüberschreitung von	CHF	46'058.46	(+9.21%)

Begründung: Im Zuge der Planung und der Begehungen vor Ort wurde festgestellt, dass einige Kontrollschächte der zur Sanierung bestimmten Kanalisationen Schäden aufwiesen wie z. B. Beton-Abplatzungen und angerostete Einsteigleitern. Sinnvollerweise wurden diese Schächte mit den Leitungen gleich mitsaniert.
://: Die Kreditüberschreitung wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Kanalisation Netzboden- und Kraftwerkstrasse (7201.5030.82)

Bewilligter Kredit	CHF	160'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	355'230.90	
Kreditüberschreitung von	CHF	195'230.90	(+122%)

Begründungen: Im Jahr 2021, als der Kredit von CHF 160'000 budgetiert wurde, war geplant, die Kanalisation nur im westlichen Teil der Netzbodenstrasse neu zu verlegen, weil dort auch die Strasse komplett neu erstellt werden musste. Im östlichen Teil, entlang der Geschäfte Office World, Scania etc., existierte die Strasse bereits. Der Strassenbelag wäre lediglich instand gestellt worden, ohne Werkleitungsgräben auszuheben. Im Zuge der Detailplanung beschloss die EBL, das Längiquartier an die Heizzentrale, welche sich im Westen der Netzbodenstrasse befindet, anzuschliessen. Weil dadurch für das Fernwärmeleitungstrasse auf der gesamten Länge der Netzbodenstrasse ein tiefer und breiter Graben ausgehoben werden musste, wurde – um Synergien zu nutzen – gleich auch die Kanalisation in der gesamten Netzbodenstrasse verlegt. Mit dieser Massnahme muss bei der späteren Bebauung des Gebiets Salina Raurica Ost die Strasse nicht nochmals aufgerissen werden.

://: Die Kreditüberschreitung wird zur Kenntnis genommen.

1.4 Räumliches Entwicklungskonzept (REK) (7900.5290.11)

Bewilligter Kredit	CHF	300'000.00	
Mittel aus Budget 2022	CHF	50'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	355'309.70	
Kreditüberschreitung von	CHF	5'309.70	(+1.77%)

Begründungen: Durch die von Einwohnerrat und Gemeinderat gleichzeitig mit dem REK beabsichtigte Bearbeitung von Stadtklimaanalyse sowie Grün- und Freiraumkonzept liegen der Erfüllungsgrad und die erbrachten Leistungen über dem veranschlagten Kredit. Die für die Stadtklimaanalyse sowie das Grün- und Freiraumkonzept bewilligten Mittel von CHF 50'000 waren im Budget 2022 enthalten. Aufgrund dieses Vorgehens wurde im Gegenzug die Erfolgsrechnung 2022 um CHF 50'000 verbessert.

://: Die Kreditüberschreitung wird zur Kenntnis genommen.

2. Gewinnverwendung

	Konto	CHF
Gewinn vor Abschluss		297'266.91
Einlage ins Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	29990.01	-297'266.91

://: Die Gewinnverwendung wird genehmigt.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024

://: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024 werden genehmigt.

Pratteln, den 8. April 2025

Der Präsident, Stephan Burgunder

Der Verwalter, Beat Thommen

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2024

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2024	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2024
1	155'912'394.40	452'945'629.17		434'134'131.83	174'731'782.84
10	81'476'934.41	439'670'828.28		424'664'414.15	96'491'239.64
100	3'904'810.99	154'527'406.15		147'954'409.47	10'485'698.77
	22'842.82	201'837.91		214'750.67	17'821.16
1000	3'188'736.99	100'102'977.03		93'507'815.19	9'783'898.83
1001	1'306'768.82-	54'222'591.21		52'231'843.61	683'978.78
1002	2'000'000.00			2'000'000.00	
1003					
101	14'128'869.01	252'965'507.37		255'177'359.82	11'917'016.56
1010	4'151'203.40	14'383'434.09		14'511'638.09	4'022'999.40
	75'498.25	8'062.30		75'469.00	8'091.55
1011	10'162'036.31	96'016'860.56		98'021'497.30	8'157'399.57
1012	259'868.95-	141'772'308.65		141'783'913.66	271'473.96-
1015		784'841.77		784'841.77	
1019					
102	10'000'000.00	10'000'000.00			10'000'000.00
1023					
104	4'152'300.50	6'494'057.05		4'198'903.60	6'447'453.95
1042	790'000.00	2'990'000.00		790'000.00	2'990'000.00
1045	3'362'300.50	3'504'057.05		3'408'903.60	3'457'453.95
106	507'303.91	300'467.71		180'821.26	626'950.36
1060	507'303.91	300'467.71		180'821.26	626'950.36
108	58'783'650.00	15'383'390.00		17'152'920.00	57'014'120.00
1080	51'795'650.00	12'893'990.00		16'352'920.00	48'336'720.00
1084	6'988'000.00	2'489'400.00		800'000.00	8'677'400.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2024

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2024	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2024
14	74'435'459.99	13'274'800.89		9'469'717.68	78'240'543.20
140	73'565'670.89	13'274'168.54		9'359'687.33	77'480'152.10
1400	446'800.00				446'800.00
1401	12'790'297.75	2'071'288.07		1'593'947.29	13'267'638.53
1403	10'887'951.59	6'608'035.04		5'440'904.80	12'055'081.83
1404	45'540'021.28	4'399'874.53		1'370'311.70	48'569'584.11
1406	3'900'600.27	194'970.90		954'523.54	3'141'047.63
142	441'020.40	632.35		11'030.35	331'622.40
1420	86'343.05			86'343.05	
1429	354'677.35	632.35		23'687.30	331'622.40
145	428'768.70				428'768.70
1454	55'202.00				55'202.00
1456	373'566.70				373'566.70
2	155'912'394.40	154'871'364.73		136'059'867.39	174'731'782.84
20	62'251'373.49	154'365'021.13		133'277'551.12	83'346'734.60
200	5'447'492.39	120'375'572.93		120'234'078.37	5'596'878.05
2000	4'976'639.25	55'766'967.82		55'216'122.58	5'527'484.49
2001	15'098.65-	2'500'720.75		2'510'788.95	25'166.85-
2002	1'152'345.30	797'935.35		1'101'227.02	849'053.63
2005	666'393.51-	60'709'456.36		60'797'556.07	754'493.22-
2009		600'492.65		608'383.75	
201	10'000'000.00	10'000'000.00			10'000'000.00
2010	10'000'000.00				10'000'000.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln

Buchungsperiode 2024

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2024	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2024
204	1'732'059.00	3'937'902.75		1'802'484.00	3'867'477.75
2042	130'000.00	2'660'000.00		130'000.00	2'660'000.00
2045	1'602'059.00	1'277'902.75		1'672'484.00	1'207'477.75
	Passive Rechnungsabgrenzungen				
	Passive Rechnungsabgrenzungen				
	Steuern				
	Übr. passive Rechnungsabgrenz.				
205	401'822.10	51'545.45		80'988.75	372'378.80
2050	401'822.10	51'545.45		80'988.75	372'378.80
	Kurzfristige Rückstellungen				
	Rückstell. aus Mehrleistungen				
	Personal				
206	46'160'000.00	20'000'000.00		11'160'000.00	55'000'000.00
2064	46'160'000.00	20'000'000.00		11'160'000.00	55'000'000.00
	Langfr. Finanzverbindlichkeiten				
	Darlehen				
208	8'510'000.00				8'510'000.00
2089	8'510'000.00				8'510'000.00
	Langfristige Rückstellungen				
	Übr. langfr. Rückstell. ER				
29	93'661'020.91	506'343.60		2'782'316.27	91'385'048.24
	Eigenkapital				
290	28'549'746.56	205'141.25		1'470'620.32	27'284'267.49
2900	28'549'746.56	205'141.25		1'470'620.32	27'284'267.49
	Spezialfinanzierungen				
	Spezialfinanzierungen				
291	3'042'547.93	3'935.44		57'819.45	2'988'663.92
2910	2'942'389.47	2'329.84		56'072.08	2'888'647.23
2911	100'158.46	1'605.60		1'747.37	100'016.69
	Fonds im Eigenkapital				
	Fonds im Eigenkapital				
	Privatrechtl. Zweckbindungen				
293	47'364'406.55			1'253'876.50	46'110'530.05
2930	23'900'000.00				23'900'000.00
2931	23'464'406.55			1'253'876.50	22'210'530.05
	Vorfinanzierungen				
	Vorfinanzierung für noch nicht realisierte Projekte				
	Vorfinanzierung für bereits realisierte Investitionen				
294	7'500'000.00				7'500'000.00
2940	7'500'000.00				7'500'000.00
	Finanzpolitische Reserve				
	Finanzpolitische Reserve				
299	7'204'319.87	297'266.91			7'501'586.78
2999	7'204'319.87	297'266.91			7'501'586.78
	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag				
	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag				

Gemeinde Pratteln

Baslerstrasse 33, 4133 Pratteln

061 825 21 11

allservice@pratteln.ch

Redaktion

Philippe Doppler, Sandra Meier, Beat Thommen

Konzept/Gestaltung

tschudi-sign.ch

Bildrechte

Sofern nicht anders vermerkt, liegt das Urheberrecht der veröffentlichten Bildern bei der Gemeinde Pratteln.

